

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Leicht und innovativ: Hymera neue B-Klasse



Litauen: Mobiltour zum
Mittelpunkt Europas



Exklusiv: der große
EMHC-Atlantenvergleich



Hingucker: der neue
Top-Liner von PhoeniX



Luxus-Reisemobile



**Zu allen Jahreszeiten sicher
und komfortabel unterwegs.**

Jetzt Gesamtkatalog anfordern.
Mehr Bilder und umfassende Informationen auf www.volkner-mobil.com

euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39
BIC GENODEF1M01

Pressereferent

Joachim Sterz

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion
Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Brigitte Stemmler
Waldemar Stemmler
Ute Brase
Jutta Stüker
Herrmann Stüker
Renate Fitschen
Gerhard Fitschen
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
Tel. 0 84 42/92 53 - 35
hanakam@kastner.de

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Hymer

Wir wollen noch besser werden

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser, liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

zu Beginn meiner Amtszeit als Präsident des EMHC habe ich propagiert und dies auch in fast jeder Ausgabe unseres Magazins „euromotorhome“ geschrieben: „Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.“

Gesagt sein soll mit diesem Satz, dass uns EMHC-ler alle willkommen sind, die als Menschen zu uns passen, zu unserer liberalen und sozialen Einstellung, zu unserem Willen, nicht nur für uns selbst da zu sein, sondern für alle Mobilisten etwas zu tun; sei es unsinnige Ge- und Verbote auf verkehrspolitischer Ebene zu bekämpfen, sei es, das mobile Leben für viele angenehmer und komfortabler zu gestalten.

Aber zugleich soll diese Aussage einer Abgrenzung nach außen hin begegnen und gegen diese Vorurteile wirken: „Das sind die vom EMHC, die mit den Dickschiffen, die fühlen sich als was Besseres. Die tragen die Nase so hoch, dass es reinregnet. Da wollen wir nicht dazu gehören.“

Natürlich ist diese Sicht auf den Club, diese Beurteilung des EMHC völlig falsch, völlig daneben. Wenn auch viele in unseren Reihen sogenannte XXL-Fahrzeuge fahren, so geschieht das nicht, um zu protzen, sondern weil es dem einzelnen für sich persönlich gefällt und seinen Ansprüchen an das Leben als Reisemobil-

fahrer entspricht. Wenn wir mit dem Club bei Treffen Galaabende veranstalten, zu denen wir feinen Zwirn zu feinen Speisen und Getränken anlegen, tun wir das als kultivierte Menschen, nicht als Snobs. Wenn wir uns Reisen nach Südafrika oder England und Schottland von professionellen Unternehmen ausrichten lassen, tun wir dies – leider in jüngster Zeit viel zu selten – aus Lust am Erkunden fremder Länder und Kulturen in möglichst sicherem und gepflegtem Rahmen. Die dabei waren, sind noch heute begeistert. Und wenn wir Halligfahrten auf der Nordsee bis nach Sylt unternehmen, ist das ein Riesenspaß. Ebenso, wenn wir in strömendem Regen die Bregenzer Festspiele besuchen.

Wir tun eben etwas, oft auch etwas Besonderes. Ich freue mich, wenn das in Zukunft noch verstärkt wird. Und wir wehren uns ganz bewusst gegen den unberechtigten Vorwurf: „Die wollen was Besseres sein“. Nein, das wollen wir nicht. Richtig ist vielmehr: Wir wollen besser sein und noch besser werden, noch mehr Aktivitäten entwickeln, noch attraktiver für neue und alte Mitglieder sein, mehr Menschen im wahren Sinn des Wortes „mitnehmen“. So werden wir richtig interpretiert. Das gebe ich meinem mir nachfolgenden Vorstand des EMHC als Credo mit auf den Weg.



Herzliche Grüße
RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC



Zeitreise: Es macht Spaß, durch den Süden von Berlin zu fahren.

Seite 44



Neuer Stellplatz in Berchtesgaden S. 17

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Cervia und Bertinoro – Meer, Berge und Wein	5
---	---

EMHC INTERN

Mit dem EMHC nach Skandinavien	8
Kohl- und Pinkel 2016 am Nord-Ostsee-Kanal	18
EMHC-Veranstaltungskalender	31
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	34
Gewerbliche Veranstaltungen	37

MAGAZIN

Die neue B-Klasse von Hymer	11
Der große Vergleich der Straßenatlanten	14
Neuer Stellplatz in Berchtesgaden	17
Besserer Telefon-Service bei Dometic	20
Ducato-Mobile mit 4,8 Tonnen	20
LMC investierte kräftig	20
Praktischer elektrischer Heckträger	21
Deutscher Camping-Preis für Truma-Inhaberin	22
Umweltfreundliches Engagement von Truma	22
Elektroautos für Reisemobilisten	23
Phoenix stellt neuen Top Liner vor	24
Neue Camping- und Stellplatzführer vom ADAC	25
Reisemobiltreffen in Luxemburg	26
Buch macht Appetit auf Kroatien	27
Erholung auf der Rhein-Sonnenseite	28
Fahrschule mit Reisemobil	28
Morelo erweitert Fertigung	29
Wasser-Tipps von Wasser-Peter	29
Hymer übernimmt US-Hersteller	30



Mehr als nur Grünkohl. S. 18



Auf nach Luxemburg. S. 26

AUF TOUR

Im Mobil zum Mittelpunkt Europas	38
Frühlingstour durch den Fläming	44

Zwei attraktive Städte mit unterschiedlichem Charakter: Cervia und Bertinoro

„Mare e Monti“ an der Adriaküste

Abwechslungsreicher als in den beiden italienischen Städten Cervia und Bertinoro kann man seinen Urlaub kaum verbringen. Unter dem Motto „Mare e Monti“ bietet das touristische Duo die perfekte Mischung aus Strand, Erholung im Pinienwald oder im Vogelschutzgebiet der Saline, sportlicher Betätigung, einem Riesenreigen an kulturellen Veranstaltungen das ganze Jahr über, Wellness, edlen Weinen und dazu der ganz hervorragenden Küche der Romagna. Prima für Reisemobilfahrer: Beide Städte weisen auch attraktive Stellplätze aus.

Die Doppelstadt Cervia/Milano Marittima gehört zu den großen Touristenmagneten Italiens, mit kilometerlangen Sandstränden, jedweder Infrastruktur, vielen familiären Hotels und Restaurants, einer eigenen Therme und der traditionsreichen Saline als besonderer Attraktion. Das „Sale dolce“, das milde Salz von Cervia, war schon im Mittelalter hoch begehrt und bleibt bis heute ein beliebtes Mitbringsel aus dem Urlaub an der Adriaküste. Viele Gäste aus Germania halten „ihrem“ Cervia oft schon seit Jahrzehnten die Treue und kommen heute mit Kindern und



Hoch über der Ebene thront Bertinoro.

Enkelkindern. Mehr als 25.000 deutsche Touristen waren es vergangenes Jahr. Dennoch versucht die Stadt, zu der auch das etwas mondäne, vor über 100 Jahren als Villensiedlung im Pinienwald konzipierte Milano Marittima mit seiner Shopping-Zone gehört, natürlich mit neuen Angeboten zusätzliche Besucher zu gewinnen.

Vor allem Familien mit kleinen Kindern stehen im Mittelpunkt von „Cervia Familyland“, einer im vergangenen

Jahr gestarteten Initiative, die mit auf die Kleinsten zugeschnittenen Führungen, Workshops, sportlichen Aktivitäten und Musik sowie einem „Festival der Kinder“ speziell in der ruhigen Vorsaison vom 21. Mai bis zum 18. Juni 2016 bei neuen Gäste punkten soll. Kultur- und Tourismusassessorin Roberta Penso: „Das ist für uns ein enorm wichtiges Segment für die Zukunft, deshalb beziehen wir dabei auch den privaten Sektor mit vielen Partnern ein.“

Der komplette Mai wird in diesem Jahr mit Wettläufen, Ausfahrten und zahlreichen Outdoor-Aktivitäten dem Programm „Cervia Sportactivity“ gewidmet sein. Vom 1. bis zum 7. August steht die Weltmeisterschaft im Beach-Tennis mit prominenten Sportlern aus der ganzen Welt auf dem Programm. An die ältere Generation richtet sich die gleichfalls neue Initiative „Cervia Sempre in Vacanza“: vom 10. September bis zum 4. Oktober sind zum Beispiel spezielle



Zahlreiche Segelboote liegen im Hafen von Cervia.



Der Turm San Michele am Hafen von Cervia.



In einem Feinkostgeschäft in Cervia.



Typisch für Cervia: Frisch gebackene Piadine.



Am Zentralplatz von Cervia.



Ein Traum: der Weinkeller in der Fattoria Paradiso in Bertinoro.



Die moderne Kellerei von Campodelsole in Bertinoro.

Führungen im Salzmuseum MUSA und in der historischen Camillone-Saline vorgesehen, naturkundliche Wanderungen, Ausritte am Strand, Tanzkurse, ein europäischer Gourmet-Markt (16. – 18. September) im Viertel am Hafenskanal und mehrere Veranstaltungen für Ältere im Adriatic Golf Club. Hinzu kommt eine große Fülle weiterer Highlights im Jahresablauf – das VIP Master Tennis-Turnier am 9. / 10. Juli, eine große Party zum 104. Geburtstag von Milano Marittima am 14. August, das traditionelle Salzfest „Sapore di Sale“ (8. – 11. September) oder „Cervia in Jazz“ vom 29. September bis zum 1. Oktober.

Im gut 25 Kilometer landeinwärts auf den ersten Ausläufern der Apenninen gelegenen Bergstädtchen Bertinoro geht es deutlich beschaulicher zu. Der 11.000-Einwohner-Ort mit seinem mittelalterlichen Kern und der herrlichen Aussichtsterrasse „Balcone di Romagna“ direkt vor dem Rathaus ist seit langem für seine hervorragenden Weine aus den autochthonen Sorten Sangiovese und Albana bekannt, steht aber touristisch natürlich ein wenig im Schatten des Seebades Cervia. Viele Gäste von dort nutzen indes die Gelegenheit, zum Ende ihres Urlaubes in Bertinoro den Kofferraum mit edlen Kreszenzen zu füllen. Die sieben Mitgliedsbetriebe von „Bertinoro Wines“ haben sich durch Messeauftritte und einer

steigenden Zahl von Medaillen bei internationalen Wettbewerben in jüngster Zeit über Italien hinaus einen guten Namen gemacht. 2011 haben sie gemeinsam mit der Kommune mit dem Aufbau der „Riserva Storica di Sangiovesi di Romagna“ begonnen – diese kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Abgerundet wird das Angebot durch einen Lehrpfad, der zum vinologischen Erbe Bertinoros führt.

In Zukunft möchte sich das Städtchen noch stärker als bisher als ein Zentrum des Ökotourismus vermarkten. „Wir haben eine ganze Reihe neuer Wander- und Mountainbike-Wege durch die hügelige Landschaft rings um Bertinoro eingerichtet“, sagt Tourismus-Assessor Mirko Capuano, „und wir können mit unseren hochwertigen Agriturismo-Betrieben eine schöne Ergänzung zum Urlaub an der Küste bieten.“ Immer mehr Besucher verknüpfen ihre Ferien in Cervia mit einem Kurztrip in den nahe gelegenen Apennin und legen dort noch ein paar zusätzliche Wellness-Tage in der Therme von Fratta ein.

Größter Anziehungspunkt im Jahresablauf von Bertinoro ist freilich die „Festa dell' Ospitalità“, das Fest der Gastfreundschaft, das jedes Jahr am ersten Wochenende im September gefeiert wird. Es geht auf eine Tradition aus dem 13. Jahrhundert zurück, als durchreisende Gäste je



Das Grand Hotel am Strand von Cervia.



Typisch Adria: der flache Sandstrand in Cervia.

nachdem an welchem Ring an der Brunnensäule am Marktplatz sie ihr Pferd festbanden, von einer der ortsansässigen Familien von Bertinoro eingeladen und verköstigt wurden. Der schöne Brauch hat sich übrigens bis heute erhalten. Wie man hört, soll es für das nächste Fest vom 2. – 4. September 2016 schon viele Bewerbungen aus dem In- und Ausland geben ...

Weitere Informationen zu den beiden Städten und ihren jeweiligen Angeboten gibt es hier:
www.turismo.comunecervia.it,
www.cerviaturismo.it,
www.visitbertinoro.it.

Fotos: Joachim Sterz

Stellplätze in beiden Städten

Reisemobilisten sind sowohl in Bertinoro wie auch in Cervia willkommen. Stellplätze gibt es hier:

Bertinoro: Ortsteil Fratta Terme, Viale Superga 190, neben dem Thermalbad. Stellplatz für 20 Reisemobile auf asphaltiertem Untergrund neben dem Sportgelände.

GPS: 44° 15'14" N, 12° 06'11" O

Cervia, Ortsteil Milano Marittima, Stellplatz in der Via Tritone gegenüber der Discothek Rock Planet,

GPS: 44° 14'23" N, 12° 21,34" O

Ortsteil Milano Marittima, Stellplatz in der Via Ravenna am Stadion, GPS: 44° 16'32" N, 12° 20'28"

Anzeige

Camping & mehr...  ...für die ganze Familie

Gesundheit **Komfort** **Wellness** **Sport, Freizeit**



SOMMER Kur-Auffrischungswoche:
(gültig von 01.04. bis 31.10.2016)

1 Person:
Stellplatz Typ A - 213,00 €
Stellplatz Typ B - 220,00 €

2 Personen:
Stellplatz Typ A - 362,00 €
Stellplatz Typ B - 369,00 €

Leistungen:
Stellplatz 7 Übernachtungen • Personengebühr 7 Übernachtungen • pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett, 3 x Elektrotherapie und 3 x Rückenmassage. Die Pakete sind jederzeit verlängerbar! Alle Preise incl. MwSt., kostenlosem Sportfreibad (Sommer), zuzüglich Kurtaxe, Strom- und Gasverbrauch.

Zwischensaison: 15% auf Stellplatz & Personengebühr
16.07. - 14.08.2016
Mindestaufenthalt 2 Wochen, zzgl. Kurtaxe

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing  **Alle Infos im Internet!**

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360
Internet: www.holmernhof-camping.de • campingholmernhof@t-online.de

Ab 01.07. unter neuer Leitung!  **30 JAHRE**
FIRST CLASS ★★★★★
CAMPING

Thermen und Kuren **Wellness & Beauty** **Golf & Sport**



Ihre neuen Gastgeber:
Elke & Hans Köck

Relaxwoche:
(gültig von 01.07. bis 31.10.2016)

1 Person:
Pauschale - 260,00 €

2 Personen:
Pauschale - 450,00 €

Leistungen:
7 Nächte Personen- und Stellplatzgebühr • pro Person 1 x Fußreflexzonenmassage (40 Min.), 1 x Aromaölbad (20 Min.) und 1 x Aromaölmassage (40 Min.) • Nutzung der Thermal-Vital Oase • 1 x Gourmetmenü in unserem Wirtshaus mit Aperitif, Menü, Kaffee oder Degestiv nach Wahl
Alle Preise incl. MwSt., zzgl. Kurtaxe, Stromverbrauch.

Zwischensaison: 15% auf Stellplatz & Personengebühr
01.07. - 09.08.2016
Mindestaufenthalt 2 Wochen, zzgl. Kurtaxe

Gesundheit, Thermen und Wellness der Extraklasse in Bad Griesbach  

Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach • Tel.: +49 (0)8532/96 13 - 0 • Fax: 96 13 - 50
Internet: www.camping-bad-griesbach.de • info@camping-bad-griesbach.de

EMHC-Tour nach Schweden und Norwegen

Abwechslung und Kurzweil in Skandinavien

Auch in diesem Jahr organisiert Gerhard Reisch vom 17. Juni bis zum 2. Juli für die EMHC-Mitglieder wieder eine Mobil-Reise nach Schweden, Norwegen und Dänemark mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem Kurzweil garantiert ist. Interessante Städte und Dörfer liegen ebenso am Weg wie phantastische Landschaften. Und natürlich wird auch das Mittsommerfest gebührend und landestypisch gefeiert. Und natürlich ist auch der Aufenthalt auf dem norwegischen EMHC-Wohlfühlplatz am Byglandsfjord eingeplant.

Eine Übersicht über die geplante Tour: Am **Freitag, 17. Juni**, erfolgt die Anreise mit der Tagesfähre von Travemünde nach Trelleborg in



Riesiger Hingucker: Der Turning Torso in Malmö.

Schweden. Die Übernachtung ist auf dem First Camping in Malmö eingeplant. Tags darauf geht es mit dem Bus zur Besichtigung von Malmö und Lund. Die „Studentenstadt“ Lund (mehr als ein Drittel der Einwohner sind Studenten) ist die elftgrößte Stadt Schwedens und, nach Malmö und Helsingborg, die drittgrößte Stadt Schonens. Sie ist geprägt von zahlreichen Cafés, Parks und alten Backstein-Fassaden. Die Universitätsstadt gilt als kulturelles Zentrum des Südens. Lund gilt als die am schnellsten wachsende Stadt Schwedens. Sie ist eine der ältesten und bedeutendsten Städte des Mittelalters und ist weitgehend unter Denkmalschutz. Beim Besuch werden der stattliche Dom und die sehenswerte Altstadt besichtigt.

Am **Sonntag, 19. Juni**, geht es weiter über 220 Kilometer durch Südschweden weiter in Richtung Göteborg. Die beiden nächsten Übernachtungen sind in Ullared vorgesehen. Das kleine, verkehrsgünstig gelegene



Im Hafen von Trelleborg erreichen die EMHC-Reisenden schwedischen Boden.

850-Seelen-Dorf beheimatet Schwedens größtes Warenhaus Gekås. Es ist – kaum zu glauben – Schwedens größtes Ausflugsziel. Hier gehört Schlangestehen zum Einkaufserlebnis. Um das Warenhaus herum haben sich viele Geschäfte angesiedelt, die vom Besucherandrang profitieren wollen. Die Bandbreite reicht von Schwedens größtem Schuhgeschäft (Sko-Boo) bis hin zum Sex-Shop. Selbst einen Hundekindergarten mit

30 Plätzen gibt es. Manchmal kommen bis zu 20.000 Menschen an einem Tag. Das Warenhaus beschäftigt in der Hochsaison über 1.400 Mitarbeiter. Natürlich gibt es am Montag Gelegenheit zum Einkauf. Schräg: Das Abendessen wird am Reisemobil serviert.

Am **Dienstag, 21. Juni**, geht es dann nach Göteborg. Die Übernachtung ist auf der Insel Björkö vorgesehen. Am **Mittwoch, 22. Juni**, stehen die Stadt- und die Hafenbesichti-



Die typische Landschaft in Südschweden begeistert die Besucher des Landes.



Das Segelschiff Viking liegt im Hafen von Göteborg.



Im Schloss von Oslo wohnt die norwegische Königsfamilie.



Im Bauch der Fähre reisen die Mobile von Kristiansand nach Hirtshals.



Das Rathaus ist eines der Wahrzeichen der norwegischen Hauptstadt.

gung auf dem Programm. Göteborg ist heute ein kulturelles Zentrum mit Großstadtatmosphäre, das deutlich zum

größtenteils ländlich geprägten Umland kontrastiert. Im Zentrum befinden sich als Relikt der ursprünglichen Festungs-

anlage zahlreiche kleine befahrbare Kanäle und alte Bauwerke. Überall sieht man die markanten blauen Straßen-

bahnen. Als Tourist bewegt man sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die Stadt, insbesondere rund um den Järntorget im Westen der Innenstadt. In erster Linie ist Göteborg aber für seine lebendige und vielfältige Kaffeekultur bekannt. Das alte Viertel Haga bietet zahlreiche Möglichkeiten, diese zu erleben. Ein großbürgerliches Ambiente, das an die Wiener Ringstraßenbauten erinnert, zeigt das Vasa-Viertel. Im Zentrum befindet sich Gustav Adolfs Torg mit einem Denkmal des Stadtgründers und sehenswerten Gebäuden. Das Kronhuset ist das älteste erhaltene Gebäude der Stadt, es wurde Mitte des 17. Jahrhunderts erbaut. Die gesamte Innenstadt ist als Reichsinteresse klassifiziert. Die Feskekörka am Wallgraben ist eine im Stil einer gotischen Kirche errichtete Fischmarkthalle. Im Hafen



In Kristiansand geht die Tour in Norwegen zu Ende



Neset-Camping am Byglandsfjord ist der erste EMHC-Wohlfühlplatz in Norwegen.

Lilla Bommen liegt der größte in Skandinavien erbaute Windjammer, die Viermastbark Viking (Baujahr 1906)

fest vertäut und dient als Hotel und Museumsschiff.

Am **Freitag, 24. Juni**, wird – typisch für Schweden – das

Mittsommerfest im kleinen Dorf Borgvik gefeiert. Wer will, kann am nächsten Tag auf dem Campingplatz leckeres Elchfleisch grillen. Am **Sonntag, 26. Juni**, reist die Mobilkarawane weiter in Richtung Oslo. Die beiden folgenden Tage sind den Sehenswürdigkeiten in und um Oslo gewidmet. Zum besonderen Flair Oslos in der inneren Fjordlage tragen viele Bauten bei. Die bedeutendste ist die Gamlebyen, die Altstadt, mit den freigelegten Grundmauern des mittelalterlichen Oslo sowie das Schloss und die Burg Festung Akershus (Akershus slott og festning).

Entlang der zentralen Einkaufsstraße, der Karl Johans gate, liegen sehenswerte Regierungsgebäude wie das Storting sowie Slottet, das Königliche Schloss. Auf Nr. 31 – im Gebäude des 1874 vom Restaurateur Julius Fritzner eröffneten Grand Hotel – befindet sich heute noch das Grand Café, in dem einst Henrik Ibsen Stammgast war. Ebenfalls im Stadtzentrum liegen das markante Rathaus, in dem alljährlich der Friedensnobelpreis verliehen wird, der Osloer Dom (Oslo Domkirke) sowie das Nationaltheater. Das Neue Opernhaus der Norwegi-

sehen Oper, geplant vom norwegischen Architekturbüro Snøhetta, wurde 2008 eröffnet.

Bei gutem Wetter laden die Skisprunganlage Holmenkollbakken oberhalb der Stadt mit dem Skimuseum am Holmenkollen sowie die Vigeland-Anlage im Frognerpark mit Skulpturen Gustav Vigelands zum Verweilen ein. Eine weitere Möglichkeit zur Gestaltung der Freizeit ist ein Besuch des größten Vergnügungsparks in Norwegen, dem TusenFryd. Der Park liegt südlich von Oslo.

Am **Dienstag, 28. Juni**, geht die Reise südwärts in Richtung Kristiansand. Ein Zwischenstopp erfolgt nach 220 Kilometern in Kragerø, bevor es tags darauf zum ersten norwegischen EMHC-Wohlfühlplatz, bei Neset-Camping am Byglandsfjord, geht. Olav Neset hat für die EMHC-Gäste ein kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Mit einem von Olav Neset servierten Frühstücksbuffet endet die Tour durch Schweden und Norwegen. Am **Samstag 1. Juli**, geht es mit der Fähre von Kristiansand nach Hirtshals in Dänemark. Für alle, die in Dänemark noch weiter individuell auf Tour gehen wollen, hat Gerhard Reisch Tipps parat.

Für die Tour gibt es gestaffelte Preise: Für ein mit zwei Reisenden besetztes Fahrzeug bis zu neun Metern Länge beträgt die Teilnahmegebühr 2294 Euro. Bei größeren Fahrzeugen werden 2314 Euro fällig. Einzelfahrer bezahlen 1498 (Reisemobil bis 9 Metern Länge), bzw. 1518 Euro (Fahrzeug über neun Meter Länge).

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Gerhard Reisch, Gottlieb-Daimler-Straße 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723/91160, E-Mail: g.reisch@emhc.eu.



Im kleinen Dorf Ullared befindet sich das größte Warenhaus Schwedens, Gekås.



In der Romanik entstand der Dom von Lund.

Hymer präsentiert die neue Generation 2016 der B-Klasse

Leichtbau und technische Raffinessen

Es gab Zeiten, da war die Hymer B-Klasse das Maß der Dinge bei den gutausgestatteten integrierten Mobilien. Die B-Klasse war auf Dauersiege bei den „Reisemobilen des Jahres“ von promobil abonniert. Auch wenn diese Epoche der Vergangenheit angehört, weil andere Hersteller mächtig aufgeholt haben, ist die Spannung doch groß, wenn Hymer eine Neuauflage der B-Klasse vorstellt. Vor wenigen Wochen war es soweit: Mit zwei Modellen geht die neue Hymer B-Klasse an den Start. Grund genug, einmal näher hinzuschauen.

Die jüngste Generation der B-Klasse überzeugt durch seine konsequente Leichtbauweise, mächtige Zuladungsreserven, kompakte Abmessungen

sowie ein modernes Design. Die fahrbereite Masse unter drei Tonnen sowie Ausstattung und Komfort auf Premiumniveau sind eine klare Antwort auf den Trend hin zu kompakteren Reisemobilen.

„Mit dem Hymermobil B-Klasse Dynamic-Line eröffnen wir ein neues Kapitel in der Geschichte dieser erfolgreichen Modellreihe“, betont Hymer-Geschäftsführer Bernhard Kibler, „die neue Modellreihe ist die passende Reaktion auf die aktuellen Gesellschafts- und Branchentrends hin zu leichten Fahrzeugen unter 3,5 Tonnen. Dabei sind wir beim neuen Hymermobil B-Klasse weder in Sachen Komfort noch in punkto Innovation Kompromisse eingegangen. Dank des neu entstande-



Integrierter mit stattlicher Heckklappe: die B-Klasse des Jahrgangs 2016.

nen Fahrzeugkonzeptes wird auch diese B-Klasse wieder branchenweite Maßstäbe setzen.“

Bei der B-Klasse kommt eine neue Fertigungstechnik im

Reisemobilbau zur Anwendung: Die WoodWelding-Technologie ist ein neuartiges Befestigungsverfahren, das Ultraschallenergie nutzt, um unterschiedliche Materialien

Anzeige

Wir machen Reisen komfortabel

TELECO
TECHNIK FÜR MOBILES REISEN



Sat-Anlagen

Teleco-Sat-Anlagen stehen für besten Empfang und höchste Reichweite. Teleco ist in Europa Marktführer bei Sat-Anlagen im Freizeitbereich.



Stromgeneratoren

Telair verfügt über leistungsstarke Generatoren für alle Fahrzeugklassen. Die Geräte stehen für geringen Verbrauch, hohe Leistung und leisen Betrieb.



Klimaanlagen

Die Telair 8400H ist die stärkste Klimaanlage im Markt. Sowohl im Außen- als auch im Innenbereich überzeugt sie durch ihren extrem leisen Betrieb.



TV-Geräte

Neben der umfangreichen Sonderausstattung, verfügen die Teleco-TV-Geräte über eine besonders hohe Brillanz aus allen Sichtwinkeln.

Europaweites Servicenetz. Eigenes Entwicklungslabor.
Qualität made in Europe. 40 Jahre Erfahrung.

TELECO **Telair**
SAT EQUIPMENT AIR CONDITIONER

www.teleco-deutschland.de facebook.com/telecodeutschland



Markante Erscheinung: die neue Hymer B-Klasse. © Hymer GmbH & CoKG



Glatt und schörkellos: die B-Klasse von hinten.



Mit automotiven Zügen macht die neue B-Klasse eine gute Figur.



Klare Linien kennzeichnen die neue Hymer-Generation.

miteinander zu verbinden. Thermoplaste wie zum Beispiel ein Kunststoffdübel, werden durch die Einwirkung von Ultraschallenergie an definierten Stellen der Oberfläche verflüssigt und dringen unter geringem Druckaufwand in ein poröses Material ein. Unmittelbar nach Abkühlung und Aushärtung erhält man eine stabile Verbindung. Für die WoodWelding-Technologie gibt es bereits eine Vielzahl von Anwendungsgebieten und sie stellt nach Hymer-Ansicht eine Alternative zu traditionellen Befestigungstechniken dar.

Bei der neuen Hymermobil B-Klasse wurde der Fokus auf ein zeitgemäßes und automotives Design gelegt. Besonders charakteristisch ist die neue Front mit dem exklusiv für das Fahrzeug entworfenen Scheinwerfer. Mit dem LED-Tagfahrlicht und der Option auf einen Voll-LED Scheinwerfer inklusive LED-Nebelscheinwerfer präsentiert HYMER eine Technologie, die automobilen Standards entspricht. Umgeschlossen werden Frontscheinwerfer und Kühlergrill von einer straffen Linienführung, die sich über den gesamten Bug erstreckt. Die Bugscheibe wurde zugunsten einer besseren Übersichtlichkeit vergrößert. „Das neue Gesicht des Hymermobils wirkt deutlich moderner und sportiver, lässt aber die DNA der Vorgängermodelle klar erkennen. Dieser Aspekt, war uns besonders wichtig“, ist Chefdesigner Frank Venter stolz.

„Immer wichtiger für Reisemobilisten wird die 3,5 Tonnen-Grenze. Dabei haben die Kunden zugleich besondere Ansprüche hinsichtlich Zuladungsreserven, Raumgestaltung und kompakter Außenabmessung“, sagt Thomas Buschle, der verantwortliche Projektleiter. „Dank der konsequenten Leichtbauweise haben wir das Fahrzeug auf unter drei Tonnen bringen können und eine Zuladung von

bis zu 630 Kilogramm möglich gemacht. Erreicht wurde das Ergebnis unter anderem durch eine neue Rahmenkonstruktion des Chassis und die Weiterentwicklung unserer PUAL-Technologie mit Aluminiumaußen- und -innenhaut.“ Ein weiteres technisches Highlight ist die selbsttragende Heckgaragenkonstruktion. Sie verfügt über ein lichtes Lademmaß von 1,22 Metern Höhe und einer maximalen Traglast von bis zu 450 Kilogramm, was in dieser Fahrzeugklasse einzigartig ist. Der schlanke Aufbau der beiden Modelle von 2,22 Metern Breite und einer Länge von unter sieben Metern sorgt für die erwünschte Wendigkeit.

Im stufenfreien Innenraum sorgt das Konzept der Leichtbaumöbel für Bewegungsfreiheit. Abgerundete Linien und wertige Materialien prägen das Möbeldesign. Die Dachstauschrankklappen sind mit Servo-Soft-Technik ausgestattet. Das Möbeldekor reicht bis zur Fahrerkabine, wodurch diese quasi in den Wohnraum integriert wird. Direkt über dem Fahrerhaus befindet sich das neu gestaltete Hubbett. Eine neue Option sind außerdem die ausziehbaren Längseinzelbetten am Hubbett, die es so in der Branche sonst nicht zu finden gibt. Dadurch ergeben sich ganz neue Möglichkeiten der Grundrissgestaltung. So verzichtet beispielsweise das Hymermobil B-DL 444 auf ein festes Heckbett und nutzt die freigewordene Fläche für eine große Komfortküche.

Auch bei der Fahrzeug- und Unterhaltungselektronik ist die neue B-Klasse auf dem neuesten Stand der Technik. So ermöglicht das neue Smart-Multimedia-System die Nutzung mehrerer Medien im Fahrzeug gleichzeitig. Es erkennt automatisch die momentane Benutzungssituation und steuert gezielt die dazugehörigen Lautsprecher an. So kann eine Person im Wohn-



Die Duschkabine der B-Klasse.



Wohnlich: das Bad



© Hymer GmbH & CoKG

Wird gehobenen Absprüchen gerecht: das Wohnzimmer.

raum Nachrichten im Fernsehen verfolgen, während der Partner im Schlafbereich Musik hört. Im Paket bietet Hymer auch die neueste Navigationstechnik inklusive einer Rückfahr- und Servicekamera an. Diese ermöglicht es, das Fahrzeug exakt zu positionieren und per Knopfdruck den Abwassertank über dem Gulli bequem zu entleeren. Die

energiesparende LED-Beleuchtung im Innenraum wurde serienmäßig um eine Nachtbeleuchtung erweitert: Am Fußboden und im Bad verbaute Spots weisen so bei Dunkelheit den Weg.

Zunächst sind in der B-Klasse die Modelle B-DL 444 und B-DL 588, erhältlich. Erste Fahrzeuge sind ab Ende Mai im Handel.



Das Schlafzimmer im Heck der B-Klasse.

Anzeige

Mehr als nur Camping!

- Der Sonnenplatz in Kramsach
- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- eigener Wohnmobilstellplatz
- Komfortplätze bis 120m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Appartements für 2 - 5 Pers

Seen **CAMPING** ★★★★★
Stadlerhof
 Camping - Appartement - Wellness - Restaurant



6233 Kramsach, Seebühel 14
 Tel: 0043 5337 63371
 office@camping-stadlerhof.at
 www.camping-stadlerhof.at



Exklusiv: der große euromotorhome-Vergleich der populären Straßenatlanten

Mit Papier kommt man bestens zum Ziel

Ganz klar – wir leben im Zeitalter der Navigationssysteme. Ob integrierte oder mobile Systeme: kaum ein Auto, das nicht mit den elektronischen Pfadfindern ausgestattet ist. Doch trotz aller Zuversicht in die satellitengestützten Helfer ist gerade in Reisemobilen ein guter Straßenatlas ein Muss. Sei es zur Straßenplanung; sei es, um eine interessante Alternative zu finden. Und manchmal lohnt es sich auch, die vom Navi vorgeschlagene Route auf Papier zu überprüfen.

Welche Atlanten sind besonders empfehlenswert? *euromotorhome* hat sich vier aktuelle Werke angeschaut, von denen mindestens ein Exemplar in jedem Auto vorhanden sein sollte. Für diejenigen, die vor allem in Deutschland unterwegs sind, haben wir die populären ADAC-Werke unter die Lupe genommen – zum einen den ADAC-Reiseatlas im Maßstab 1:200.000, zum anderen den „großen Bruder“, den ADAC-Maxiatlas im Maßstab 1:150.000.



Vier aktuelle Straßenatlanten im euromotorhome-Vergleich. Jedes Werk hat Vor- und Nachteile.

Ein zweiter Vergleich beschäftigt sich mit Straßenatlanten, die Deutschland, Österreich und die Schweiz abbilden. Konkurrenten sind hier der Band ADAC Superstraßen im Generalkartenmaßstab 1:200.000 für Deutschland und 1:300.000 sowie 1:301.000 für die Schweiz und auf der anderen Seite der Falk-Straßenatlas im Maßstab 1:300.000 für Deutschland und Österreich und 1:301.000

für die Schweiz. Alle Bände sind neu auf dem Markt und tragen die Jahreszahlen 2016-2017.

ADAC-Reiseatlas Deutschland 1:200.000

Den „Klassiker“ für Deutschland hat vor vielen Jahren der ADAC mit der Generalkarte gesetzt. Beim Maßstab 1:200.000 ist die kartografische Darstellung des Geländes noch einigermaßen detailtreu. In vielen Fahrzeugen werden deshalb einzelne Generalkarten für eine Region oder Schuber mit zahlreichen Karten mitgeführt. Kompakt gibt es den ADAC-Reiseatlas freilich auch in Buchform. Im Din-A-4-Format kostet der 278 Seiten dicke Band 12,99 Euro. Der Atlas ist kartoniert; die Papierqualität ist so, dass das Buch auch auf einer Reise oft zur Hand genommen werden kann.

Wie auf den verwandten Straßenkarten gilt auch für den Reiseatlas: die Autobahnen werden blau dargestellt. Bundesstraßen und wichtige Landstraßen werden rot abgebildet; weitere Regionalstraßen sind als gelbe Linien zu sehen, und kleinere Nebenstraßen sind schließlich weiß dargestellt. Die Städte und Ge-

meinden sind gut konturiert – man hat gleich eine Vorstellung, wie groß. Wie sehr sich ein Ort ausdehnt. Neben den Übersichtskarten enthält der Reiseatlas auch noch 23 Citypläne wichtiger deutscher Städte – von Aachen bis Stuttgart. Für die Planung einer Fernreise ist zudem der zwölfseitige Kartenteil von Europa im Maßstab 1:4,5 Millionen recht sinnvoll. Ebenfalls unter nützlich kann man die Übersicht der Autobahnraststätten auf der vorletzten Umschlagseite verbuchen. Wer aber wissen will, wo das Auto des Vordermanns herkommt, wird nicht fündig: der ADAC-Reiseatlas 1:200.000 für Deutschland enthält keine Übersicht der Kennzeichen.

ADAC-Maxiatlas Deutschland 1:150.000

Die Kennzeichen-Auflistung gibt es indessen im ADAC-Maxiatlas im Maßstab 1:150.000. Der kostet mit 24,99 fast doppelt so viel wie das Generalkarten-Modell, ist aber auch wesentlich größer. 39 x 28,7 Zentimeter misst das gigantische Kartenwerk, das freilich nicht in jede Pkw-Seitentürablage passt. In einem Reisemobil sollte sich aber auch für das

Anzeige

SOG
Technik ersetzt Chemie!

Neue Technischeinheit zur schnellen WC Optimierung für Zerhackertöiletten
Mit SOG® COMPACT zum Sanitärkomfort

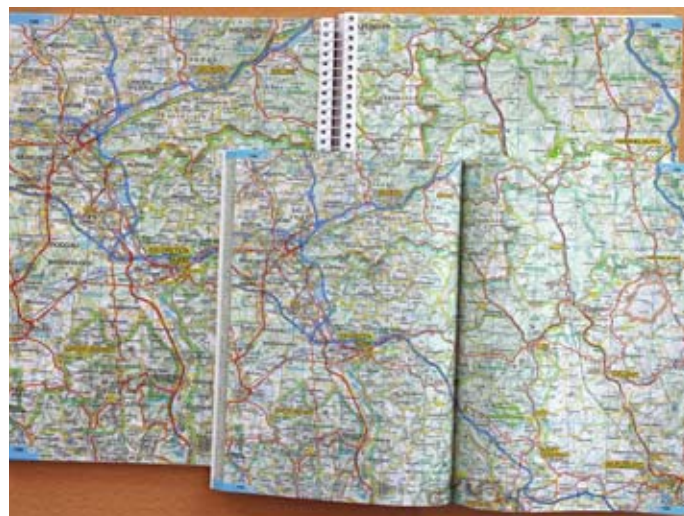
Sehen Sie? Sie riechen nichts!

SOG®TÜR ■ unser Klassiker ■ einfache Montage	SOG®UP	SOG®II Boden ■ flexible Installation ■ optimierte Filterung	SOG®DACH ■ elegante Lösung ■ Gasabfuhr über Dach
---	---------------	--	---

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe www.sog.info oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) • Tel.: 02605/952762
SOG®Systeme OHG • In der Mark 2 • 56332 Lof / Mosel (Nähe Koblenz)



Größenvergleich: die Deutschland-Atlanten des ADAC.



Zweimal die gleiche Karte im großen und kleinen ADAC-Straßenatlas.

XXL-Werk ein Platz finden. Um es gleich vorweg zu nehmen: Das Kartenwerk ist im Prinzip identisch mit dem kleineren ADAC-Reiseatlas, freilich sind die Details im Maßstab 1:150.000 wesentlich besser zu erkennen als auf Generalkarte. Augenfreundlich ist diese Kartografie in jedem Fall.

Wie beim „kleinen Bruder“ gilt auch für den Maxiatlas, dass die Namen sehenswerter Orte gelb unterlegt sind und noch tollere Orte zusätzlich rot eingerahmt sind. Deutlich mehr zu bieten hat der Maxi-atlas im Vergleich bei den Cityplänen: die sind im Maßstab 1:15.000 nicht nur deutlich

größer als beim Reiseatlas, es gibt mit 45 Ortsplänen auch fast doppelt so viele. Gigantisch ist auch das Ortsregister – es hat mehr als 77.000 Einträge. Eine Fahrzeiten- und Entfernungstabelle gehört zu dem XXL-Buch wie auch zum Reiseatlas. Ein Alleinstellungsmerkmal hat der Maxiatlas in-

dessen mit den Autobahnstreckenplänen. Alle deutschen Autobahnausfahrten und -parkplätze sind hier mit Namen, Nummern und Kilometrierung aufgeführt. Ein prima Service für Langstreckenfahrer. Übersichtskarten für die Europa-Reiseplanung sucht man indessen im ADAC-Maxiatlas vergebens.

Anzeige



GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Die neuen **RouteComfort**-Federbeine für die Vorderachse des Fiat Ducato (Light/Maxi) sorgen bei Ihrem Reisemobil oder Kastenwagen für ein ruhiges und komfortables Fahrerlebnis. In Verbindung mit einer Optimierung der Hinterachse durch eine Zusatzschrauben- oder Zusatzluftfeder erreichen Sie mit Ihrem Fahrzeug einen ungeahnten Fahrkomfort.

RouteComfort

€ 799,-

zzgl. Montage

RouteComfort. Das Komfortfederbein für Kastenwagen, Busse und Reisemobile.

Route
Comfort

Vertriebszentrum

Goldschmitt technobil GmbH
Dornberger Straße 8–10
D-74746 Höpfingen
Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100
info@goldschmitt.de

Montagezentrum Walldüren

Goldschmitt Technik-Center
Industrieparkstraße 1–2
D-74731 Walldüren
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

Montagezentrum Polch

Goldschmitt Technik-Center
Trimbser Straße 5
D-56751 Polch
Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
polch@goldschmitt.de

Montagezentrum Leutkirch

Goldschmitt Technik-Center
Kemptener Straße 54
D-88299 Leutkirch
Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
leutkirch@goldschmitt.de



Der ADAC-Atlas für Deutschland, Österreich und die Schweiz kostet 5 Euro mehr als das Werk von Falk.

ADAC-Superstraßen Deutschland, Österreich, Schweiz 1:200.000 – 1:301.000

Für 17,99 Euro erhält man den neuen, 526 Seiten dicken ADAC-Atlas für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Für jedes Land gilt ein anderer Maßstab: die Deutschland-Karten 1:200.000, Österreich 1:300.000 und die Schweiz 1:301.000. Das deutsche Kartenwerk ist identisch mit dem ADAC-Reiseatlas. Ein grundlegender Unterschied ist aber die praktische Spiralbindung, durch die man auch die an den Innenrändern abgebildeten Orte sehr gut erkennen kann. Mit 44 Cityplänen bietet der Superstraßenband für Deutschland nahezu so viele wie der große Maxi-atlas. Schade: Ortspläne gibt es nur für

Deutschland, nicht aber für Österreich oder die Schweiz.

Die Kartografie für Deutschland umfasst 2009 Seiten, für Österreich 30 Seiten und für die Schweiz 16 Seiten. Anders als im Generalkartenmaßstab sind die Orte in den Alpenländern häufig nicht konturiert, sondern mit Punkten dargestellt. Immerhin: auch kleine Weiler und Ortsteile sind aufgeführt. Ein Unterschied zum verwandten Reiseatlas: Es gibt ein Kfz-Kennzeichen-Verzeichnis. Gemeinsam haben beide Werke die Europa-Übersicht im Maßstab 1:4,5 Millionen.

Falk-Straßenatlas Deutschland, Österreich, Schweiz 1:300.000 – 1:301.000

Karten für die drei Länder Deutschland, Österreich und



Unterschiedliche Kartografie bei ADAC und bei Falk.

die Schweiz für gerade mal 12,99 Euro – dies bietet der neue Falk-Straßenatlas. Der Maßstab ist mit 1:300.000 (Deutschland und Österreich) sowie 1:301.000 (Schweiz) nicht ganz so detailreich wie die Generalkarten, aber dennoch genau genug, um fast jedes noch so kleine Ziel zu finden. Anders als die ADAC-Bücher nutzt der Falk-Atlas bei der Darstellung nicht das gesamte Format, an den Seiten bleibt ein weißer Rand ungenutzt. Bei der Europa-Übersicht im Maßstab 1:4,5 Millionen merkt man, dass sowohl der Falk- wie auch die ADAC-Atlanten das gleiche „Mutterhaus“ haben – Mairdumont. Die Unterschiede sind marginal: mal sind die Autobahnen blau dargestellt (ADAC), mal sind sie rot (Falk). Deutsche Autokennzeichen kann man auch mit dem Falk-Trio-Atlas identifizieren. Auch wo besonders attraktive Ziele am Weg liegen weiß das Buch im kompakten Din-A-4-Format mit der praktischen Spiralbindung: Wie beim ADAC sind sehenswerte Orte und landschaftliche Objekte gelb oder grün unterlegt und – wenn noch spezieller – rot eingekastelt.

Das euromotorhome-Fazit

Vier Straßenatlanten – viermal gut? Die drei ADAC-Atlanten überzeugen durchweg mit einer ausgezeichneten Kartografie, in der auch kleinste Straßen und Orte dargestellt werden. Wer genügend Platz im Auto und auf der Ablage hat, sollte zum ADAC-Maxi-atlas greifen, der besonders augenschonend ist. Besonders kompakt sind der ADAC-Reiseatlas Deutschland und der Falk-Straßenatlas für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Im Vergleich der beiden punktet das ADAC-Werk mit dem besseren Maßstab, der Falk-Atlas weist aber die praktischere Spiralbindung auf. Unser Favorit unter allen vier vorgestellten Alternativen ist der Band ADAC Superstraßen. Für knapp 18 Euro bietet er perfekte Karten im Generalkartenmaßstab, zahlreiche Stadt- und Umgebungspläne in Deutschland und oben drein die Spiralbindung.

Kleiner Tipp zum Schluss: Wer einen guten separaten Straßenatlas für Österreich, Liechtenstein und Südtirol sucht, dem sei der Marco Polo-Reiseatlas 1:200.000 empfohlen. Er kostet 11,99 Euro.

Joachim Sterz

Anzeige

WASSERHYGIENE FÜR FREIZEITMOBILE
REINIGUNG. ENTKALKUNG. DESINFEKTION. KONSERVIERUNG

www.wm-aquatec.de
Tel: +49 (0) 7158-98 38 844

WENN'S UM WASSER GEHT... WM

Erster Reisemobilstellplatz in Berchtesgaden

Alpengenuss gleich vor der Tür

Auf dem Areal des Aktiv Camping-Resort Allweglehen ist der erste Reisemobilstellplatz in Berchtesgaden realisiert worden.

Im Frühjahr 2016 eröffnete Familie Fendt auf ihrem Grundstück nur 100 Meter unterhalb des Campingareals und direkt neben dem platzeigenen Hochseilgarten eine leicht anzufahrende Fläche mit 14 großzügig angelegten Stellplätzen in ruhiger Lage. Mit dem 24 Stunden Check-In Service besitzen die ankommenden Gäste die maximale Freiheit – es gibt keine vorgeschriebenen Ankunfts- oder Schließzeiten, damit ist die Sicherheit zum tageszeitunabhängigen Ankommen gegeben. Wasserzapfstelle, Entsorgungsstation und kostenfreier Stromanschluss sind vorhanden.

Je nach Belieben kann das autarke Camperleben ebenso wie der Service der Mitbenutzung der Infrastruktur des Campingplatzes genossen werden. Bis zur Rezeption, dem Kiosk, dem Restaurant, dem beheizten Schwimmbad und den Sanitäreinrichtungen inklusive des behindertengerechten

Bades, dem Babybad sowie einem Waschraum mit Waschmaschinen und Trockner, Geschirrspülraum, Spülmaschine und Kochgelegenheit sind es – obwohl optisch komplett getrennt – nur wenige Schritte bergauf. Auch für die vierbeinigen Begleiter steht das Hundebad für eine erfrischende Pflege zur Verfügung.

Mit dem Fahrzeug erreicht man Berchtesgaden in zehn und Salzburg in zirka 20 Minuten. Zur Bushaltestelle sind es etwa fünf Minuten zu Fuß. Bei Bedarf kann das Mobil also im geschützten Raum stehen bleiben, während man sich zu einem Stadtbummel im schmucken Berchtesgaden aufmachen möchte. Auch die Thermen, das Salzbergwerk, das Haus der Berge und viele weitere Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele liegen im Bereich der Busanbindung. Natürlich kann man auch mit dem eigenen Fahrzeug zur Erkundung namhafter Ziele, wie den geschichtsträchtigen Obersalzberg mit Kehlstein, den Königssee, den Jenner und dem Wahrzeichen der Region, „König Watzmann“, auf Tour gehen.



Von Wald umgeben: der neue Mobilstellplatz in Berchtesgaden.

Kontakt:
Camping-Resort Allweglehen,
Familie Fendt, Allweggasse 4
D – 83471 Berchtesgaden

Telefon 086 52/23 96
urlaub@allweglehen.de
www.allweglehen.de
GPS: 52°38'54" N, 12°02'23" O

Anzeige



 [FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP](https://www.facebook.com/tischerpickup)

TISCHER UND PICK-UP

DIE FLEXIBELSTE ART MOBIL URLAUB ZU MACHEN

Optimum an Platzkomfort: Der TRAIL 260S ist geräumig mit genug Bewegungsfreiheit zum Entspannen, Wohlfühlen und Schlafen.

[WWW.TISCHER-PICKUP.COM](http://www.tischer-pickup.com)



Die Rezeption des Camping-Resorts Allweglehen ist in der Nähe des Stellplatzes.

Das Kohl- und Pinkel-Treffen 2016 am Nord-Ostsee-Kanal

Zusammenkunft mit Licht und Schatten

Schade – irgendwie waren die Rahmenbedingungen beim diesjährigen Kohl- und Pinkel-Treffen am Nord-Ostsee-Kanal in Schachtholm nicht die besten, was sich leider auch etwas auf die Stimmung bei einigen Teilnehmern der traditionsreichen Veranstaltung auswirkte.

Als wir am Donnerstag, 3. März, in Schachtholm auf dem NOK-Stellplatz bei unseren Kohlkönigen Erika und Norbert ankamen, war es ein richtiges Schietwetter: Nieselregen, nur 3 Grad plus – aber immerhin im Plus. Es standen schon etwa zehn Fahrzeuge ordentlich aufgestellt auf dem Platz. Die Platzbetreiber Norbert Treu und Erika Milling hielten sich in ihrem Bürocontainer auf. Hätten sie uns eingewiesen, hätten wir nicht den Fehler begangen, uns auf einen falschen Platz zu stellen. Diesen Fehler bekamen wir dann von beiden Gastgebern recht heftig aufs Brot geschmiert.

Noch ein weiteres Manko: Die Entsorgungsanlage war bei unserer Ankunft nicht in Betrieb. Platzbetreiber Norbert hatte unser Altmitglied Ernst Ammann deshalb tatsächlich zu einem Stellplatz in elf Kilo-



Die EMHC-Besucher in der Lobby des Hobby-Reisemobilwerkes.

metern Entfernung zum Entsorgen seiner Kassette geschickt. Erst auf meine energische Intervention hin wurde dann von Norbert die Entsorgungsstation mit ein paar Handgriffen in Betrieb genommen. Dann ging es plötzlich ...

Das Zelt, in dem wir uns auf dem Platz zu kurzen Treffen zum Plauschen treffen konnten, fehlte auch. Gegen Abend gingen wir dann

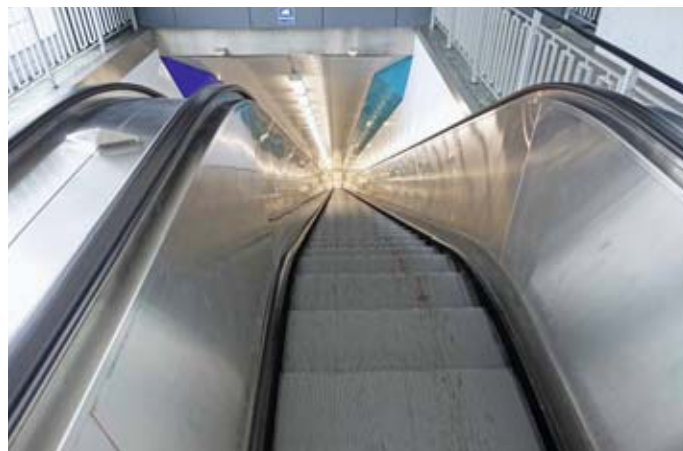
wie verabredet gegen 18 Uhr die kurze Distanz zum Restaurant Himmelstürmer. Hier wurde uns von der Wirtin eine wunderbare Gulaschsuppe serviert. Das Fleisch war zart, und die Suppe war gut gewürzt. Bei munterem Geklapper verging der Abend im Flug. Den Rückweg sollten wir nach Empfehlung von Norbert Treu auf dem Weg am Kanal machen. Leider hatte uns

unser Gastgeber nicht gesagt, wie wir nach Überqueren der Straße an den Kanal hinunter kamen. Wir haben uns jedenfalls durch das Geäst und Gestrüpp zum Weg hinunter gekämpft. Dann ging es ganz locker die paar hundert Meter wieder zurück.

Am folgenden Morgen ging es programmgemäß früh zur Werksbesichtigung von Caravan- und Reisemobilhersteller



Bei Hobby verfolgten die EMHC-Gäste, wie Caravans und Reisemobile entstehen.



Diese lange Rolltreppe führt hinunter zum Tunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal.

Hobby nach Fockbek. Die Führung durch die Produktionshallen war instruktiv und kurzweilig. Wir durften zusehen, wie die sehr eleganten Fahrzeuge sauber und solide auf- und ausgebaut werden. Nach der Besichtigung wurde in der Kantine das Mittagessen serviert. Unsere Kohlkönige waren selbstverständlich mit von der Partie und ließen sich ebenfalls reichlich bedienen, während an anderen Tischen noch Essensleere gähnte. Meine Frau wollte mir, der ich im Mobil Hundewache hatte, zwei Frikadellen mitnehmen, die mit dem restlich übriggebliebenen Fleisch ohnehin von dem Kantinenpersonal hätte entsorgt werden müssen. Die beiden Buletten wurden ihr mit 1,60 Euro berechnet. Unser Gastgeber hat dazu nichts gesagt, obgleich meine Essensportion natürlich mit bezahlt war. Na ja. Dann folgte die Fahrt zur Schwebefähre nach Rendsburg. Die hing nach einer Kollision mit einem aus dem Ruder gelaufenen Schiff beschädigt in ihren Seilen. Norbert berichtete von dem Unglück. Die Eisenbahnbrücke ist ein gewaltiges, für die Entstehungszeit ein gewagtes Bauwerk.

Am Abend saßen die meisten von uns gemütlich zusammen im Himmelstürmer und genossen die wirklich gute Küche der aus Bosnien stam-



Die berühmte Schwebefähre in Rendsburg war nach einem Unfall außer Betrieb.

menden Wirtin. Sie selbst und eine Bedienung versorgten uns umsichtig, freundlich und zuvorkommend.

Am Samstag brachte uns der Bus in wenigen Minuten zum Kanaltunnel nach Rendsburg. Wir fuhren mit der 50 Meter langen Rolltreppe unter die Wasserstraße, unterquerten den Kanal und waren nach wenigen Metern am Ladenlokal der Whisky-Verkostung. Wir trafen den sehr eloquenten, überaus sachverständigen Herrn Krüger an, einen Mann, der „den Whisky lebt“. Er dozierte gekonnt über den bewussten Genuss des Erriechens und Erschmeckens des bei

manchen sehr beliebten Getränks. Das war schon ein Erlebnis. Wir haben uns bei Herrn Krüger herzlich bedankt; manch eine Flasche wechselte den Besitzer.

Am Abend ging es zum Grünkohl in den Himmelstürmer. Das Büfett war aufgebaut; neben den üblichen Salzkartoffeln gab es – im Norden nun mal so Brauch gezeichnete Kartoffeln. Wer's mag, mag's mögen. Gleichwohl war es ein rundum ordentliches Kohlessen. Nach der Entlassung der amtierenden Kohlkönige gab der Präsident unter großem Applaus bekannt, dass das Ehepaar Re-

nate und Gerhard Fitschen die Kohlregentschaft für 2017 zu übernehmen bereit ist.

Der Vorstand wird beide anlässlich der Hauptversammlung in Walldürn inthronisieren. Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum Abschiedsfrühstück wieder im Himmelstürmer. Auch hier gab es wieder ein reichhaltiges sehr gutes Büfett. Wir alle waren froh, uns einander mal wiedergesehen und die gute Clubfreundschaft untereinander gespürt zu haben. Der EMHC ist nicht irgendein Club: er ist eine Familie.

Rüdiger Zipper,

Fotos: Friedhelm Biell



Die Whiskyprobe in Rendsburg war beeindruckend.



EMHC-Präsident bedankte sich beim alten Königspaar Erika Milling und Norbert Treu.

Rufnummer 0 25 72 / 87 91 91

Zentrale Service-Hotline bei Dometic

Dometic hat nun eine zentrale Service-Hotline. Darunter sind die verschiedenen Service-Hotlines der einzelnen technischen Bereiche und Produktionsstätten zusammengefasst.

Ab sofort gilt demnach für alle Fragen rund um Technik, Einbau, Anwendung oder Funktion die zentrale Rufnummer 0 25 72 / 87 91 91.

Anzeige



ELGENA
Heißes Wasser an Bord
 für 230 V / 24 V / 12 V
 oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von
 ELGENA · 81305 München · Fach 700540
 Telefon 089-774717 · Fax 089-7251092
www.elgena.de



Die zentrale Hotline gibt Auskunft.

Die eingehenden Anrufe werden dann intern dem jeweiligen Fachberater zugewiesen. Darüber hinaus ist es weiterhin möglich, technische Fragen auch unter der bekannten E-Mail-Adresse tkd@dometic-waeco.de zu stellen.

Goldschmitt lastet den Ducato mächtig auf

Bis zu 4,8 Tonnen sind möglich

Ein gängiges Reisemobil auf Fiat-Ducato-Basis mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,8 Tonnen? Goldschmitt bietet kaum für möglich gehaltene Zuladungsreserven. Ein paar Voraussetzungen müssen freilich gegeben sein, um diese Auflastung zu realisieren. So können neuerdings alle Fiat Ducato Maxi oder Heavy mit AL-KO-Fahrgestell und Einzelachse ab Baujahr 2006 von der Auflastung auf 4,8 Tonnen profitieren. Auch der klassische X250 ab Baujahr 2006 profitiert von der Goldschmitt-Auflastung. Notwendig sind Goldschmitt-Aluminiumfelgen des Typs GSM4 oder GSM8 mit einer Tragfähigkeit von 1.350 Kilogramm pro Rad. Diese Felgen sind deutlich tragfähiger als die

Original-Stahlfelgen von Fiat. Darauf werden Reifen in der Dimension 225/75 R16C mit dem Lastindex 121 montiert. An der Vorderachse müssen verstärkte Schraubenfedern oder Vollluftfedern zum Einsatz kommen; an der Hinterachse stehen Zusatz- oder Vollluftfedern zur Verfügung. Die Vorderachse des Fiat Ducato kann durch diese Maßnahmen auf 2,3 Tonnen, die Hinterachse gar auf 2,7 Tonnen aufgelastet werden. Die Auflastung auf 4,8 Tonnen ist in den Goldschmitt Technik-Centern und bei zertifizierten Goldschmitt-Premium-Partnern möglich. Die Fahrwerks-optimierungen werden hier auch vom TÜV in die Fahrzeugpapiere eingetragen.

Baustart für eine neue Produktions- und Logistikhalle LMC investiert in die Zukunft

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben Vertreter von Reisemobil- und Caravanhersteller LMC, der Stadt Sassenberg und dem beauftragten Architekturbüro offiziell den Startschuss für die Erweiterung einer neuen Produktions- und Logistikfläche gegeben. Die Firma LMC Caravan GmbH & Co.KG ist aktuell Arbeitgeber für 580 Mitarbeiter am Standort Sassenberg.

Das Unternehmen plant für das aktuelle Geschäftsjahr den Bau von 4300 Wohnwagen

und 2200 Reisemobilen. Damit konnten die Produktionszahlen nochmals um 700 Einheiten gesteigert werden. Dies führt zu einem erwarteten Umsatz von 170 Millionen Euro.

Dieses nachhaltige Wachstum macht es aus LMC-Sicht erforderlich, in den Bereichen Logistik und Produktion vorhandene Kapazitäten zu erweitern. „Eine intelligente Logistikkette ist ein wesentlicher Grundpfeiler für eine effektive Fertigung. Aus diesem



Bei LMC war Baustart für eine neue Produktions- und Logistikhalle.

Grund ist die Investition von 1,4 Millionen Euro für den Bau der neuen Produktions- und Logistikhalle ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens“, betonte Geschäftsführer Ulrich Schoppmann bei der Grundsteinlegung.

Die neue Halle hat eine Grundfläche von 1700 Quadratmetern und bietet im Ober-

geschoss eine zusätzliche Bürofläche von 450 Quadratmetern. Die Fertigstellung ist im Juli 2016 geplant.

Am Standort in Sassenberg laufen nicht nur Freizeitfahrzeuge der Marke LMC vom Band, auch weitere Marken der Erwin Hymer Group sowie skandinavischer Hersteller setzen auf die Kompetenz der Westfalen.

Anzeige



VOTRONIC
 Batterie Ladegeräte
 Wechselrichter
 Solartechnik
 Kontrollboards
 D-36341 Lauterbach/Hessen
 Tel. 06641 91173-0
 info@votronic.de
www.votronic.de
 Made in Germany
 Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz

BR-Systems präsentiert Lösung für E-Bikes

Praktisch: ein elektrischer Heckträger



Mit dem elektrischen Heckträger von BR-Systems lassen sich E-Bikes leicht verstauen.

Weil in immer mehr Reisemobilen relativ schwere E-Bikes mitgeführt werden, hat der belgische Trägerhersteller BR-Systems nun einen elektrischen Heckträger vorgestellt. Mit dem „Bike Lift“ können Mobilisten Fahrräder bequem transportieren, ohne es mühsam hochheben zu müssen.

Die Plattform des Bike Lifts kann eine Höhe von 110 Zentimeter überbrücken und bei den meisten Fahrzeugen bis auf Bodenhöhe abgesenkt werden. Der Nutzer braucht die Fahrräder nicht mehr hochzuheben und kann auf bequeme Weise den perfekten Ständer für seine Fahrräder finden. Außerdem besitzt der Bike Lift alle erdenklichen Sicherheitsvorrichtungen. Mit einem maximalen Tragevermögen von 60 Kilogramm kann der Bike Lift drei klassische Fahrräder oder zwei E-Bikes transportieren.

Mit dem „Pure“ präsentiert BR-Systems auch einen Fahrradträger, der sich durch Stabilität und geringes Gewicht auszeichnet. Felgenhalter und Schienen wurden komplett überarbeitet.

Wie in der Vergangenheit mit Omnistor und Prostor ist die selbstständige Marke BR-Systems aus über 35 Jahren Know-how und Erfahrung in der Familie von Gründer Louis Brutsaert gewachsen. Mit BR-Systems wird dieses Wissen jetzt in innovative Lösungen innerhalb eines umfassenden Produktangebots an Fahrradträgern umgesetzt.

Mehr Infos:

BR-Systems,
Luordesstraat 84,
B-8940 Geluwe
Tel. +33/5626-5656
Mail: info@br-systems.com,
Internet: www.br-systems.com

Reisemobile des Jahres 2016

Die Parade der Sieger.



Erfahren Sie den Unterschied

Seit über 35 Jahren setzen Carthago Reisemobile Zeichen am Markt. So wie in allen Lebewesen steckt in ihnen eine DNA. Die DNA der Liner-Premiumklasse, die jedes Carthago Reisemobil zu etwas Besonderem macht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das jeweils beste Reisemobil seiner Klasse für Sie zu fertigen. Erfahren auch Sie den Unterschied und reisen Sie in der Premiumklasse.

Gene der Carthago Premium-DNA:

- + Traghalm verstärkte Karosserie mit Aluminium-Innenseiten
- + Ausgetüftelte Heizungs- und Klimatechnik
- + Praxisgerechte Zuladung und extragroße Stauraumreserven
- + Fahrerhaus-Sichtkonzept mit Testbestwert
- + Carthago Personality – einzigartiges Außen- und Innendesign



Die Platzierungen:

Teilintegrierte Reisemobile über 50.000 €:

1. Platz - Carthago c-tourer T
2. Platz - Carthago chic c-line T

Integrierte Reisemobile über 70.000 €:

1. Platz - Carthago chic c-line I
3. Platz - c-tourer I

Liner:

2. Platz - Carthago highliner



Die Carthago-DNA
aus der Liner-Premiumklasse



Das Reisemobil.

Deutscher Campingpreis für Renate Schimmer-Wottrich

Verdienste der Truma-Inhaberin gewürdigt

Renate Schimmer-Wottrich, die Inhaberin von Truma, hat im Rahmen der Reise & Camping Messe Essen den Deutschen Campingpreis erhalten. Dieser wird gemeinsam vom Deutschen Camping-Club (DCC) und der Stadt Essen vergeben. Die Auszeichnung würdigt die Verdienste von Renate Schimmer-Wottrich, die sich in- und außerhalb des Unternehmens aktiv für Caravaning und Campen einsetzt. Im Interesse der Camper engagiert sie sich seit 48 Jahren dafür, die mobile Freizeit komfortabler und sicherer zu machen.

Renate Schimmer-Wottrich ist die Tochter des Truma-Unternehmensgründers Philipp Kreis. Sie war von 1988 bis 2008 Geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens und ist seitdem Vorsitzende des Beirats. Renate

Schimmer-Wottrich hat das Unternehmen groß gemacht, diversifiziert und internationalisiert. Immer wieder war sie die treibende Kraft für innovative Produkte und den bewährten Truma-Service. Damit trug sie wesentlich dazu bei, den Campern „mehr Komfort für unterwegs“ zu bieten. „Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich, da sie von unseren Kunden kommt, den Menschen, die unsere Geräte nutzen. Als begeisterte Camperin freue mich umso mehr darüber“, so Schimmer-Wottrich.

Das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro kommt der Truma-Stiftung Renate Schimmer-Wottrich zugute. Sie setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und unterstützt zahlreiche soziale Einrichtungen und Projekte in München und Umgebung.



Renate Schimmer-Wottrich freut sich über den Deutschen Campingpreis, den der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen (links) und DCC-Präsident Andreas Jörn überreichten.

Foto: Rainer Schimm/Messe Essen

Umweltfreundliches Engagement bei Truma

Auch der grüne Strom wird selbst gemacht

Truma hat die Zertifizierungen für ein professionelles Umwelt- und Energiemanagement nach DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 erfolgreich bestanden. Ziel der Umwelt- und Energiemanagementsysteme ist es, den Verbrauch an Strom, Gas, Brenn- und Kraftstoff im Unternehmen zu senken und die CO₂-Emissionen sowie Abfälle, Gefahrstoffe und Abwasser zu reduzieren. „Durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess wollen wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und gleichzeitig unsere Effizienz erhöhen“, erläutert Christian von Sassen, Leiter Betriebsorganisation bei Truma. „Dazu gehört nicht nur, langlebige, zuverlässige und energieeffiziente Produk-

te herzustellen, sondern bei allen Unternehmensaktivitäten, wie der Entwicklung und Produktion unserer Geräte, auf Nachhaltigkeit zu achten.“

So erzeugt Truma mit Sonnenenergie „grünen“ Strom, mit dem das Unternehmen etwa 25 Prozent seines gesamten Strombedarfs deckt. Darü-

ber hinaus bereitet Truma sein Abwasser auf und betreibt zwei Regenwasserzisternen. Sie ermöglichen es, 55.000 Liter Regenwasser pro Jahr für die Sanitäranlagen des Unternehmens zu nutzen. „Unser Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen in den nächsten fünf Jahren um 20 Prozent zu sen-

ken“, so von Sassen. „Als innovativer Zubehör-Hersteller wollen wir auch in Sachen Umweltschutz und Energieeffizienz Standards setzen. Das ist für Truma ein wichtiges Unternehmensziel und fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur“, unterstreicht Geschäftsführer Frank Oster.



Die große Solaranlage liefert einen stattlichen Teil des Stroms bei Truma in Putzbrunn.

Prima Initiative im Zillertal

Elektroauto für Reisemobilisten



Hells Ferienresort hält besonders für Wohnmobilmfahrer E-Autos bereit.

Umweltfreundlich mobil – diese Devise gilt für die zwei Leih-Elektroautos auf Hells Ferienresort Zillertal. Als Service für Kurzfahrten zum Einkaufen, kurzfristige Erledigungen oder zum leichteren Erreichen von Ausflugszielen in der Umgebung wollen Karin und Alois Hell die Fahrzeuge gegen eine Leihgebühr für ihre mit dem Wohnmobil angereisten Gäste zur Verfügung stellen. Zudem kommt für Familie Hell auch der nachhaltige Gedanke zum Tragen, der bei der Konzeption des gesamten Betriebes grundsätzlich vorne ansteht. So ernähren sich die beiden motorisierten Weggefährten umweltfreundlich von aus der Sonnenenergie über die haus-eigene Photovoltaikanlage gewonnenem Strom. Die notwendige Energiezapfsäule be-

findet sich also sozusagen direkt vor der Haustür auf dem Platz. Somit lässt sich die Umgebung ganz „geräuschlos und umweltfreundlich“ erkunden. Gebirgsstraßen der Superlative liegen in gut erreichbarer Nähe, wie zum Beispiel die Zillertaler Höhenstraße oder die Schlegeis Alpenstraße, die in eine imposante Bergwelt zum Schlegeis-Stausee in rund 1800 Metern Seehöhe führt.

Die umweltfreundlichen Elektroautos von Hells Ferienresort besitzen eine Reichweite von 150 Kilometer und sind ausgestattet mit Klimaanlage, Automatikgetriebe und Navigationssystem. Der Grundpreis für die ersten drei Stunden beträgt 15 Euro.

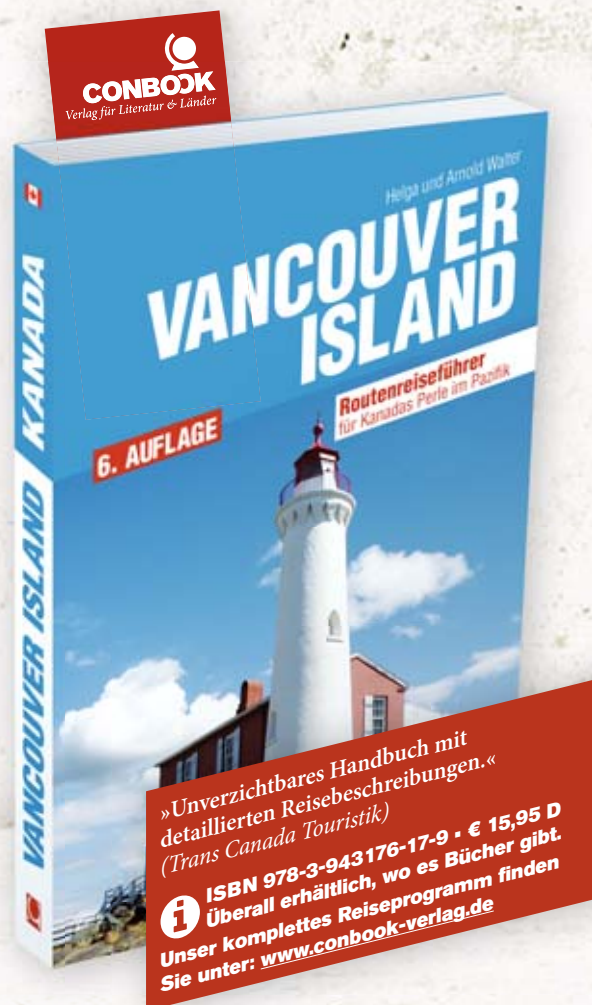
Weitere Infos unter www.hells-ferienresort.at



Vom Campingplatz in die attraktive Umgebung des Zillertals.

Alles, was Sie über die Perle im Pazifik wissen müssen

Das konkurrenzlose Standardwerk zu Kanadas Trauminsel geht in die 6. Auflage!



»Unverzichtbares Handbuch mit detaillierten Reisebeschreibungen.«
(Trans Canada Touristik)

ISBN 978-3-943176-17-9 - € 15,95 D
Überall erhältlich, wo es Bücher gibt.
Unser komplettes Reiseprogramm finden Sie unter: www.conbook-verlag.de

Phoenix präsentiert seinen neuen Top-Liner

Das Sportcoupé unter den Luxuslinern



So soll der neue Phoenix Top-Liner aussehen. Premiere ist auf dem Caravan-Salon.



Auch die Heckpartie des neuen Top-Liners kann sich sehen lassen.

Kein Zweifel: So attraktiv und designbetont war wohl noch kein Phoenix-Reisemobil: Auf dem Caravan-Salon 2016 präsentiert die Marke aus dem fränkischen Aschbach sein Flaggschiff, den Top-Liner in einer völlig neuen Verpackung. Das Mobil hat das Zeug, der schönste Phoenix aller Zeiten zu werden. „Das

Sportcoupé unter den Luxuslinern“ schwärmte das Magazin promobil nach dem Sichten der ersten Grafiken. Tatsächlich zeigt sich der neue Nobel-Phoenix mit einer schörkellosen Karosserie mit einem ganz eigenständigen freundlichen Gesicht. Die Kunden haben bei Phoenix die angenehme Qual der

Wahl, denn der neue Top-Liner wird alternativ auf dem Chassis des MAN TGL in der Gewichtsklasse zwischen 7,49 und 12 Tonnen oder auf dem Iveco Eurocargo zwischen 7,49 und 10 Tonnen angeboten. Für die Besitzer des alten Dreier-Führerscheins sind die Varianten unter 7,5 Tonnen in der Neun-Meter-Klasse besonders

interessant. Größere Modelle bis zu 12 Metern Länge sollen das Programm nach oben abrunden.

Die Preise des neuen Top-Liners stehen noch nicht fest. Fest steht aber, dass sich ein Besuch auf dem Phoenix-Stand auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf in Halle 14 lohnt.

Eine Website für die Reiseplanung

reisemobil-routen.de mit neuen Touren

Die informative Website www.reisemobil-routen.de bietet jetzt viele weitere Routen für Reisemobilisten und mobile Camper. Auf dieser ansprechenden Website findet der Camper reizvolle Routenvorschläge in 21 europäischen Ländern. Eine Routenseite be-

steht aus hilfreichen Texten, farbenfrohen Bildern und einer zoombaren Übersichtskarte. Ganz neu sind unter anderem die drei baltischen Staaten und einige Ziele für den nächsten Winterurlaub. Wer sich hier durch Europa klickt, erhält viele Vorschläge und

verspürt sicherlich etwas Fernweh. Zwischen Norwegen und Portugal sowie zwischen England und Ungarn führt der Reisejournalist Dr. Thomas Kliem erprobte Routen auf. Neben den internationalen Destinationen werden auch sechs Routen in Deutschland

vorgelegt. Ein modernes Layout, schöne Reiseziele und die einfache Handhabung machen www.reisemobil-routen.de zu einer Website für die Reiseplanung. Hier kann man sich kostenfrei Ideen für die anstehenden Reisen holen.

Anzeige

Qualität verbindet.

- ✦ **Made in Germany**
- ✦ **bis zu 5 Jahre Garantie**
- ✦ **TV und Internet**
- ✦ **wertbeständig**
- ✦ **einfachste Bedienung**
- ✦ **zukunftsicher**

CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE

ADAC listet Camping- und Stellplätze auf

Alles gemeinsam in zwei Bänden

Nicht entweder Reisemobilstellplatz oder Campingplatz – beim ADAC heißt es nun sowohl als auch: Der Automobilclub hat nun zwei Bände herausgebracht, in denen sowohl Stellplätze und Campingplätze aufgelistet sind. Eine Empfehlung.

Mit den beiden „ADAC Camping- und Stellplatzführer 2016“ finden Wohnmobilisten, Gespannfahrer, Zeltcamper und „Glamper“ die attraktivsten Übernachtungs- und Urlaubsmöglichkeiten in Europa. Für Wohnmobilisten geht der Trend zu klassischen Campingplätzen. Caravanfahrer hingegen schätzen besonders bei Städtereisen den Zwischenstopp auf Stellplätzen. Um optimal auf die einzelnen Urlaubsformen einzugehen, hat der ADAC zwei kompakte Nachschlagewerke aufgelegt. Neu ist der Band für Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien mit rund 1.900 Plätzen. Das mit Abstand beliebteste Urlaubsziel bei Campern und Wohnmobilisten ist Deutschland, das mit 3.800 Plätzen in einem eigenen Band eine attraktive Auswahl bietet.

Eine große Hilfe bei der Auswahl des geeigneten Platzes sind die Gesamtbewertung mit bis zu fünf Sternen und die differenzierte ADAC-Klassifikation; sie verdeutlicht die individuellen Stärken im Angebot der Camping- und Stellplätze. Zielgruppenpiktogramme, zum Beispiel Plätze für Wintersportler oder Wellnessfans, zeigen Urlaubern, wo sie mit ihren Freizeitinteressen optimal aufgehoben sind. Die aktuell ermittelten Preise inklusive aller Nebenkosten sowie GPS-Koordinaten und detaillierte Zufahrtsbeschreibungen ermöglichen eine einfache Reise- und Urlaubsplanung. Eine herausnehmbare

Karte bietet zusätzlich einen guten geografischen Überblick.

Die neuen „ADAC Camping- und Stellplatzführer 2016“ sind für je 19,99 Euro im Buchhandel, in den ADAC-Geschäftsstellen und im Internet unter www.adac.de/shop erhältlich.

Zum Reisejahr 2016 hat der ADAC auch die aktuellen Preise auf Campingplätzen ermittelt. In Deutschland kann eine Familie für weniger als 30 Euro auf einem Campingplatz übernachten. Damit ist die Bundesrepublik laut ADAC Campingführer nach wie vor das günstigste Reiseland für Campingurlauber in Europa. Durchschnittlich zahlt eine Modellfamilie (zwei Erwachsene und ein zehnjähriges Kind) für eine Übernachtung auf einem deutschen Campingplatz rund 27 Euro; darin enthalten sind der Auto- und Caravanstandplatz sowie alle Nebenkosten.

Zweitgünstigstes Campingland ist Schweden mit einem Durchschnittspreis von 28,16 Euro. Im Mittelfeld liegen Österreich (32,17), Frankreich (36,56), Kroatien (38,16) und die Niederlande mit 38,53 Euro. Teuerstes europäisches Campingland 2016 ist erneut die Schweiz (45,96 Euro). Am zweit teuersten campst man in Italien mit durchschnittlichen Übernachtungskosten von 43,33 Euro. Auf den Plätzen drei und vier folgen Dänemark (39,01) sowie Spanien (38,80).

Die größten Preisunterschiede gibt es in den beliebten Mittelmeer-Urlaubsländern Frankreich, Spanien und Italien. Regionale Unterschiede spielen dabei eine große Rolle: Ferienanlagen in privilegierten Küstenlage oder auf Inseln sind bei gleicher Leistung in der Regel teurer als



Der neue ADAC-Camping- und Stellplatzführer 2016.

Plätze im Landesinneren. Generell gilt: Wer außerhalb der Sommerferien verreist, kann



1900 Stell- und Campingplätze listet der neue Band auf.

in ganz Europa mit satten Rabatten rechnen.

Anzeige



Erholen, genießen, lässige Feste feiern!

Sie wünschen sich Campingkomfort auf höchstem Niveau? Sie residieren bei uns auf terrassenförmig angelegten Stellplätzen mit Panoramablick. Erholen Sie sich in unserem Wellnesszentrum mit Thermalbad, Sauna, Physiotherapie und Kosmetik! Genießen Sie das lässige Flair unseres vielfach prämierten Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresorts im niederbayerischen Rottaler Bäderdreieck.

Erleben Sie Top-Events rund ums Jahr in unserem Familiengasthof Huckenhamer Stadl!



VITAL Camping Bayerbach
Huckenham 11 • 94137 Bayerbach bei Bad Birnbach
Reservierung & Info: ☎ +49 (0)8532 927 80 70
www.vitalcamping-bayerbach.de



Luxemburger Reisemobilfreunde laden zum Mobiltreffen ein

Zur schönsten Burg im kleinen Land

Vom 9. bis 11. September 2016 ist es wieder soweit: Die Fédération Luxembourgeoise de Motor-homes, also die luxemburgischen Reisemobilfreunde, laden diesmal nach Vianden im Nordosten Luxemburgs direkt an der Grenze zu Deutschland ein. Vianden zieht jährlich tausende Touristen an. Über der Stadt thront die Burg Vianden. Die Burg ist der ehemalige Sitz der Grafschaft Vianden. Interessant ist in Vianden auch das Victor-Hugo-Haus. Zwischen 1862 und 1871 besuchte der berühmte französische Schriftsteller fünfmal das Großherzogtum Luxemburg und verbrachte einige Zeit als politischer Flüchtling in Vianden. Einen Besuch verdient auch die Trinitarierkirche, eine frühgotische zweischiffige Hallenkirche aus dem 13. Jahrhundert. In unmittelbarer Nähe der Trinitarierkirche findet sich zudem die 1761 errichtete Sodalitätskapelle. Sie gehört der Marianischen Sodalität. Diese wurde in Vianden 1738 gegründet und stammt aus dem 16. Jahrhundert.

Für das Treffen haben die Luxemburger Mobilfreunde Stellplätze auf dem Camping Op dem Deich reserviert. Der



Burg Vianden liegt malerisch über dem Städtchen.

Platz liegt am Ufer der Our, einem kleinen Fluss, der teilweise Grenzfluss zu Deutschland und zu Belgien ist. Vom Platz sind es nur wenige Gehminuten zur Altstadt, wo die Gäste ihre Einkäufe tätigen können, aber auch Geschenke erwerben können. Hier befindet sich auch der einzige Sessellift des Landes, der die Gäste vom Tal bis auf eine Anhöhe auf 440 Meter bringt. Eine schöne Aussicht auf die Burg ist von hier geboten.

Das Programm: Am Freitag, 9. September, treffen die Gäste auf dem Campingplatz Op dem Deich ein. Ab 18 Uhr gibt es einen Empfang mit Apéro auf dem Platz.

Am Samstag, 10. September, geht es morgens auf die

Burg. Nachmittags steht der Besuch des Pumpspeicherwerkes an. Das Speicherwerk ist das größte seiner Art in Europa. Die Arbeiten begannen 1959 und wurde 1964 eingeweiht. Es ist ein imposantes Bauwerk, das aus einem Oberbecken und einem Stausee im Tal besteht. Hier wird Spitzenstrom erzeugt, der meistens in Deutschland gebraucht wird. Am Abend gibt es Unterhaltung und Tanzmöglichkeit.

Am Sonntag, 11. September, gibt es am Morgen eine Besichtigung der Altstadt. Ab 11 Uhr wird den Gästen als kulinarische Stärkung: „Pot au feu du chef“, eine Eintopfspezialität von Fabrice, serviert. Am Nachmittag geht es noch zur „Bildchen-Kapelle“. Am Abend wird wieder ein Programm auf dem Platz organisiert.

Am Montag, 12. September, ist das Treffen nach dem Frühstück zu Ende.

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro pro Person. Inbegriffen sind Mahlzeiten und Eintritte sowie der Stellplatz samt Strom und Wasser. Insgesamt können 80 Personen oder 40 Mobile an dem Treffen teilnehmen. Es gilt: Anmeldungen werden automatisch nach acht Tagen annulliert, wenn keine Überweisung erfolgt ist. Überweisungen müssen auf das

Konto IBAN LU22 1111 1270 9626 0000 (BIC: CCPLULL) erfolgen.

Weitere Informationen und Anmeldungen hier:

Fédération Luxembourgeoise de Motor-homes, b.p.42, L-3901 Mondrange, Internet www.flm.lu

Fotos: Joachim Sterz



Herrlich: der Aufstieg zur Burg Vianden.



Auf dem Camping Op dem Deich versammeln sich die Mobile.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de

Thomas Cernak stellt die schönsten Routen für Mobilfahrer vor

Das Buch macht Appetit auf Kroatien

Viele Leser von promobil kennen die Reise Geschichten von Thomas Cernak seit vielen Jahren. Der überzeugte Wohnmobilfahrer hat schon zahlreiche interessante Ziele in ganz Europa beschrieben und mit seinen ausgezeichneten Bildern Appetit zum Entdecken gemacht. Ein Land hat es dem freien Journalisten freilich ganz besonders angetan: Kroatien. Jetzt hat der 55-Jährige, der das Land an der Adria bereits seit seiner Jugendzeit kennt, Kroatien sogar ein Buch gewidmet. Im Münchner Bruckmann-Verlag erschien der Band „Kroatien mit dem Wohnmobil“.

Um es gleich vorweg zu sagen: Das Buch sollte bei keiner Tour in das Balkanland fehlen, denn es führt zu den schönsten Ecken und Winkeln in Kroatien – und davon hat das Land ja eine Menge zu bieten. Gut für die Reiseplanung: Thomas Cernak beschreibt Kroatien ein einzelnes Etappen. In Istrien werden natürlich die wunderschönen Küstenstädte besucht, aber auch die Aspekte Wein, Olivenöl und Trüffel hinreichend behandelt. In Istriens Nachbarschaft macht der Autor Lust auf das Inselhüpfen in der Kvarner Bucht – hier geht es ohne Eile von Eiland zu Eiland. Es schließt sich eine Etappe von der Hafenstadt Rijeka zur Hauptstadt Zagreb an. Hierbei darf natürlich auch der Besuch an den Plitvicer Seen nicht fehlen, die ja schon den Winnetou-Filmen als Kulisse dienten.

Die lange Adria-Küste wird mit ihren zahlreichen Facetten und lohnenden Etappenorten natürlich auch sehr intensiv beschrieben. Es geht – mal auf dem Festland, mal auf den langgestreckten Inseln bis zur Grenze von Montenegro. Klar, dass den größeren Städ-



Hier macht das Mobil vor dem Stadtturm in Cres Station.

ten Zadar, Split und Dubrovnik ausführliche Kapitel gewidmet sind.

In dem reich bebilderten Band gibt es etliche Tipps für eine Kroatien-Reise: Bei den Städten gibt es Hinweise, wo man mit dem Mobil parken sollte. Und natürlich erfährt man, wo es passende Übernachtungsmöglichkeiten gibt. Da das Stellplatznetz in Kroatien noch immer sehr dünn ist, sind vor allem Campingplätze aufgelistet. Zudem erfährt man, wo die lokalen Touristenbüros beheimatet sind und wie sie zu erreichen sind. Ein ausführlicher Teil mit Reiseinformationen komplettiert das 160 Seiten dicke Buch. Wie bei Thomas Cernak nicht anders zu erwarten, sind auch die Fotos von ausgezeichneter Qualität.

So braucht man eigentlich nur wenige Dinge, um Kroatien optimal mit dem Wohnmobil zu bereisen: Neugier, gute Laune, eine gute Straßenkarte und das neue Buch von Thomas Cernak.

Joachim Sterz



Das neue Buch von Thomas Cernak sollte bei einer Reise nach Kroatien im Reisemobil dabei sein.

Kroatien mit dem Wohnmobil
Thomas Cernak
Bruckmann-Verlag
ISBN: 978-3-7343-0102-5
19,99 Euro

Anzeige



CAMPING RESORT ZUGSPITZE

SPÜREN. STAUNEN. LEBEN.
Camping Resort Zugspitze GmbH
Griesener Str. 9 | 82491 Grainau | office@perfect-camping.de
Tel. +49 (0)8821 943 91 15
Fax +49 (0)8821 943 91 16
www.perfect-camping.de

Buchen Sie gleich unser Top-Pauschalangebot!

Gipfelglück

Wandergenuss mit viel Komfort

Inklusive Nutzung des Wellness- & Fitnessbereichs



- ★ 5 Übernachtungen auf komfortablem Stellplatz
- ★ 1 Vesper-Packerl für die Wanderung
- ★ Inkl. praktischer Trinkflasche

Viele Vorteile mit der Grainau-Gästekarte!

Für 2 Personen ab 130,00 €*

* zzgl. Kurtaxe und Nebenkosten | Hft. gültiger Preislise | Logis. Hundegebühr



Das Fünf-Sterne-Camping Resort Zugspitze ist idealer Ausgangspunkt für Wander- und Aktivurlauber! Genießen Sie bei uns Erholung pur!

Campen und Wellness in Bad Hönningen

Erholung auf der Sonnenseite des Rheins

Die Naturlandschaft des romantischen Rheinufer bildet den Rahmen für den Wellness-Rheinpark-Campingplatz und die unmittelbar daran angrenzende Kristall-Rheinpark-Therme in Bad Hönningen. Der Campingplatz startete erfolgreich in die aktuelle Saison. Die Gäste können nicht nur das herrliche Rheinpanorama genießen, sondern haben auch die Möglichkeit, zu günstigen Eintrittspreisen die Thermen- und Saunalandschaft zu besuchen. Der ganzjährig geöffnete Platz eignet sich ideal für einen erholsamen Wellness- oder Familien-Urlaub. Gepflegte Sanitärräume, Waschmaschine, Trockner, Grillplatz und Kinderspielplatz sind vorhanden. Die vielen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten am Platz und in der Umgebung, wie der Fahrrad-

verleih, Minigolf oder romantische Schiffsausflüge, versprechen erlebnisreiche und angenehme Aufenthalte. In der benachbarten Kristall Rheinpark-Therme fördert das Thermalsole-Heilwasser aus eigener Quelle mit einem Solegehalt von 1,5 Prozent die Gesundheit von Haut, Gelenken und Muskulatur. In den temperierten Innen- und Außenbecken kann man sich bei 31 bis 35 Grad von Wand- und Bodensprudlern massieren lassen und dabei die Aussicht auf den Rhein genießen. Vier Innen- und zwei Außensaunen mit verschiedenen Temperaturen und Düften, täglich bis zu 13 Spezialaufgüsse, zwei Dampfbäder und der Hamam bieten Saunaliebhabern Abwechslung und Genüsse. Das Sauna- und das Thermen-Restaurant sorgen für kulinarische Leckerbissen.



Direkt am Rheinufer lädt der Wellness-Rheinpark-Campingplatz in Bad Hönningen zum Verweilen ein.

sen. Wechselnde Events und Saunafeste bereichern das Angebot. Das venezianische Gondelfest am Freitag, 3. Juni mit Buffet und Spezial-Aufgüssen, das Sommer-Blütenfest am Wochenende des 16. und 17.

Juli und die Sommerparty am 5. August auf der Rheinwiese sind Highlights.

Mehr Infos unter www.wellness-rheinpark-camping.de und www.kristall-rheinpark-therme.de.

Führerscheinausbildung der Klasse C1 startet in Gera

Mobil-Fahrschule mit Flair

Die Frühjahrs Sonne lockte auch einige Neugierige heran, die wissen wollten, was dort auf dem Hof der renommierten Fahrschule in Gera so strahlend leuchtet. Das knallrote Reisemobil von Niesmann+Bischoff fiel auf. So wurde der Flair für die sieben Tage dauernde Kompakt-Ausbildung komplett umgerüstet, um in Thüringen in Theorie und Praxis die Führerscheinklasse C1 erlangen zu können, die das Steuern von Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht erlaubt. Für Komfort-Reisemobile aus Polch wird entweder ein Führerschein der alten Klasse 3 oder der aktuellen Klasse C1 benötigt – hier ist der Besitz der Klasse B Voraussetzung. Dieses besondere C1-Führerscheinprogramm ist jetzt in

Gera gestartet – exklusiv für Kunden von Niesmann+Bischoff.

„Wir freuen uns, dass es losgeht. Unsere aktuellen und künftigen Kunden profitieren von einer hochwertigen C1-Ausbildung, nach nur einer Woche sind sie bestens gerüstet – und das zum Sondertarif. Die ersten Anmeldungen unterstreichen, dass sehr viel Interesse und Bedarf bestehen“, sagt Hubert Brandl, der Geschäftsführer von Niesmann+Bischoff. Für die exklusive Kooperation mit dem deutschlandweit bekannten Fahrschulinternat Fischer Academy erhielt der Flair auf der Beifahrerseite beispielsweise im Fußraum Pedale für Bremsen und Gas, damit der Fahrlehrer in den Unterrichtsstunden jederzeit situationsabhängig Ein-



Auffällig gestaltet ist das Fahrschul-Reisemobil in Gera.

fluss nehmen kann. Zusätzlich wurden fahrschulgerecht Außenspiegel sowie weitere Blinker an der Heckstoßstange angebracht, um die Arbeit der Fahrlehrer und Prüfer zu optimieren. Ein Fahrtenschreiber wurde darüber hinaus installiert – eine Grundvoraussetzung im Rahmen der C1-Führerscheinausbildung.

Neben dem Theorieteil mit zwölf Doppelstunden Grund- und Zusatzstoff zählen Fahrstunden im Flair über Land,

auf der Autobahn und in der Dunkelheit zur C1-Ausbildung. Inklusiv der theoretischen und praktischen Prüfung betragen die Kosten für das Gesamtpaket 1785 Euro sowie Übernachtung und Frühstück. Dieses Paket zum Sonderpreis ist ausschließlich über die Niesmann+Bischoff-Händler zu beziehen. Den Termin für den Kurs stimmt der Kunde nach Erhalt der Unterlagen direkt mit der Fischer Academy ab.

Kräftige Expansion bei Morelo in Schlüsselfeld

Nach vier Jahren wieder ein Neubau

Mit einer großen Einweihungsfeier wurde in Schlüsselfeld das neue Werksgebäude von Morelo in Betrieb genommen. Es war ein großer Tag für die junge Reisemobilmanufaktur rund um Firmengründer Jochen Reimann und Geschäftsführer Reinhard Löhner: Nach nur etwas mehr als vier Jahren überstiegen die Bestellungen das Produktionsvolumen deutlich. Das 8.800 Quadratmeter große Firmengebäude war zu klein geworden. Darum wurde kräftig investiert. Für über vier Millionen Euro wurde das Werk auf knapp 13.000 Quadratmeter erweitert. Die Produktionsstraße wurde von 160 auf 220 Meter verlängert, die Fertigungskapazität stieg auf rund 400 Fahrzeuge pro Jahr. Und auch an die jährlichen Morelo Open hat man gedacht: über 300 Reisemobile finden jetzt auf dem Areal einen Stellplatz.

Zur feierlichen Einweihung waren über 200 Gäste geladen. Neben zahlreichen Zulieferern, Handelspartnern, den



Weithin sichtbar ist die neue Werkhalle von Morelo zu sehen

verantwortlichen Ingenieuren und Vertretern der Baufirmen waren auch der Bürgermeister von Schlüsselfeld, Johannes Krapp und Landrat Johann Kalb gekommen. Beide zeigten sich beeindruckt vom rasanten Wachstum des Unternehmens.

Die Morelo-Reisemobil-Manufaktur wurde 2011 gegründet und eroberte sich in kur-

zer Zeit einen Marktanteil von mehr als 30 Prozent im Segment der Luxus-Reisemobile. Pünktlich zur Einweihung verließ der 978. Morelo die Produktionsstraße. Derzeit arbeiten 191 Mitarbeiter für das Unternehmen, das mit den Baureihen Palace, Loft und Home luxuriös ausgestattete Reisemobile in der Preisklasse über 100.000 Euro produziert.

Als Basis dienen Chassis von Lieferwagen, wie dem Iveco Daily und Lkw-Fahrgestelle zum Beispiel von MAN. Das Topmodell, der Morelo Palace Liner kommt mit rund 280 PS bei über 11 Metern Außenlänge und einem zulässigen Gesamtgewicht von fast 15 Tonnen zum Kunden.

Kompetente Infos zur umfassenden Fitnesskur

Zahlreiche Tipps von Wasser-Peter

Fundiertes Basiswissen ist wichtige Voraussetzung, dass das eigene Freizeitfahrzeug gut in Schuss bleibt. MultiMan Peter Gelzhäuser liefert dieses Basiswissen – kostenlos als Broschüre und für jeden als Download im Internet zugänglich. In insgesamt sieben Kapiteln vermittelt der Profi sein über viele Jahre erworbenes Fachwissen auf eine Art und Weise, dass es dem Einsteiger nützt und auch bei alten Caravaning-Hasen noch die eine oder andere Wissenslücke schließt. Gelzhäuser erläutert in seinen Experten-Tipps sämtliche Verfahren zur Trink-

wasseraufbereitung und geht dabei auf Filtersysteme und weitere Methoden zur mikrobiologischen Frischwasserbehandlung ein. Daneben erläutert er Wirkung und Einsatz chemischer Mittel, die eine Wiederverkeimung wirksam unterbinden können – Voraussetzung für gesundheitlich unbedenkliches Frischwasser an Bord. Wie wichtig eine hygienisch saubere Frischwasseranlage ist und wie dies gewährleistet werden kann, auch darüber klärt der Profi auf. Und nicht zuletzt widmet er sich in seinen Infoblättern auch der Reinigung und Pflege von Ab-

wassertanks und Toilettensystemen. Mit welchen Mitteln und Methoden das Fahrzeug außen idealerweise gereinigt und gepflegt wird, um dauerhaft in frischem Glanz zu erstrahlen, auch darauf hat Peter Gelzhäuser passende Antworten. Die Sammlung geballten Wissens ist jederzeit im Internet unter www.multiman.de/ aktuelles abrufbar.

Weitere Informationen über das MultiMan-Programm bei wasserpeter@multiman.de



„Wasser-Peter“ Gelzhäuser hat viele Tipps zur Wasseraufbereitung und zur Pflege parat.

Hymer übernahm kanadischen Hersteller Roadtrek

Schritt auf dem amerikanischen Markt

Hymer expandiert über den großen Teich: Der Reisemobil- und Caravan-Hersteller aus Bad Waldsee hat den kanadischen Hersteller Roadtrek-Motorhomes übernommen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kitchener in der kanadischen Provinz Ontario, etwa eine Autostunde südwestlich von Toronto gelegen, und fertigt vor allem Campingbusse.

Gegründet wurde Roadtrek Motorhomes im Jahre 1974, aktuell sind dort etwa 300 Mitarbeiter beschäftigt, vor allem in den USA und in Kanada, wo es am Stammsitz in Kitchener zwei Produktionswerke gibt. Rund 1000 Fahrzeuge verkauft Roadtrek derzeit im Jahr und erwirtschaftet damit einen Umsatz von 86 Millionen Euro. Aktuell bietet Roadtrek zehn verschiedene Modelle an, auf

drei verschiedenen Basisfahrzeugen: dem Mercedes-Benz Sprinter, dem RAM Promaster (US-Version des Fiat Ducato) und dem Chevrolet Express.

Nach Angaben von Hymer ist Roadtrek mit einem Marktanteil von rund 30 Prozent der Marktführer bei kompakten Freizeitfahrzeugen in Nordamerika. Künftig wird das Unternehmen als Erwin Hymer Group North America firmieren. Präsident und CEO wird Jim Hammill, bisher in gleicher Funktion bei Roadtrek tätig. Beginnend mit dem Hymer Car soll das Modellangebot für den nordamerikanischen Markt nach und nach ergänzt werden.

Howard Stratton, der technische Geschäftsführer des führenden Herstellers von kompakten Freizeitfahrzeugen in



Roadtrek baut seine Campingbusse für den nordamerikanischen Markt auch auf Mercedes-Chassis auf.

Nordamerika, zeigte sich in den Gesprächen mit den Goldschmitt-Geschäftsführern Markus Mairon und Markus Siegel sehr interessiert an der Odenwälder Technologie. Schon in Kürze sollen die ersten Roadtrek-Mobile mit Goldschmitt-Luftfederungen und -Hubstüt-

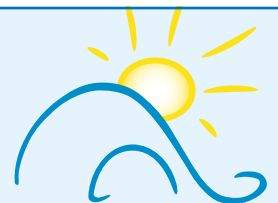
zen ausgestattet werden. Der Chief Operation Officer von Roadtrek nutzte die Gelegenheit auch, um sich intensiv im Goldschmitt Technik-Center in Walldürn, Europas größtem markenunabhängigem Zentrum für die Veredelung von Reisemobilen, umzusehen.

Anzeige



Wellness-Rheinpark-Camping und Rheinpark-Therme Bad Hönningen

Kristall – viel mehr als nur eine Therme



Erholung und Wellness auf der Sonnenseite des Rheins
Einmalige Thermen- und Saunawelt, bestes Thermalsole-Heilwasser, hervorragender Service, angenehme Atmosphäre

Wellness-Rheinpark-Campingplatz – direkt neben der Therme, idealer Ausgangspunkt für Freizeitgestaltung und Erholung, 500 Stellplätze für Zelte, Caravans und Wohnmobile aller Längen, ganzjährig geöffnet



Öffnungszeiten Therme

auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)
So, Mo, Di, Do 9–22, Mi, Fr, Sa 9–23 Uhr

www.kristall-rheinpark-therme.de

Öffnungszeiten Camping-Rezeption

Apr.–Okt. 8.30–13 Uhr und 14–18 Uhr
Nov.–März Anmeldung an der Thermenkasse

www.wellness-rheinpark-camping.de



Allée St. Pierre les Nemours 1 / Am Rheinufer · 53557 Bad Hönningen · Tel. Therme (0 26 35) 95 21 10 · Tel. Camping (0 26 35) 95 21 14

- 12.5. – 16.5.16** **EMHC-Jahreshaupttreffen in Walldürn/Odenwald auf dem Goldschmitt-Areal.**
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 14.05.2016** **10 Uhr EMHC-Mitgliederversammlung (Teilnahme ist kostenlos)**
- 21.5. – 29.5.16** **Narzissenfest Steiermark – Bad Aussee**
Ausrichter Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638
 Telefon und Telefax 089 / 842272, Mobil 0173 / 3625895
- 17.6. – 2.7.16** **Schweden-Norwegen Rundreise zum Mittsommer**
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 27.8. – 4.9.16** **CARAVAN SALON 2016 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14
Organisation: Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 14.10 – 16.10.16** **5. Wein Erlebnis-Tour an der Mosel – wieder ein Wochenende der besonderen Art**
Limit 30 Einh. **in Lösnich**
Organisation: Weingut Gebrüder Simon, Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich – EMHC 819
Anmeldung und Ausrichter Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523
 Telefon 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 0172 / 5201820
 email: f.biell@emhc.eu
- 2.12. – 7.12.16** **Nikolaustreffen in Blankenheim – Freilingen Campingplatz Eifel Camp**
(EMHC Wohlfühlplatz)
Anmeldungen Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801
 email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu



Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).
 Der Vorstand

Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilst gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper: „Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club für **niveaivolles Reisen**,

Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir hohe Standards und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt. Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen. Darauf freue ich mich.

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank
Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee
Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof
Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt Campingpark
Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Camping Bungalow Park Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com/de

Camping Campofelice
Tenero (CH)
www.campofelice.ch

Camping Mauterndorf
Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Marina di Venezia
Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Camping Resort Zugspitze
Grainau (D)
www.perfect-camping.de

Camping Seehof
Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiser Alm
Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Campingpark Kühlungsborn
Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de

Campingplatz Holmernhof
Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Caravan Park Sexten (I)
www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp Freilingen See
Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Europa-Park Camping
Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Familienweingut Oster-Franzen
Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Frankentherme
Bad Königshofen (D)
www.frankentherme.de

Gitzenweiler Hof
Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kaiser Camping Outdoor Resort
Sanssouci, Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Königlicher Campingpark
Bad Feilbach (D)
www.kaiser-camping.com

Königlicher Campingpark
Sanssouci zu Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de

Kur & Feriencamping Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Messe Düsseldorf GmbH
Düsseldorf (D)
www.messe-duesseldorf.de

Neset Camping
Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no

PhoeniX Reisemobilhafen
Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de

Playa Montroig
Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilhafen Bad Dürreheim
Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de

Reisemobilhafen Köln
Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Braunlage
Braunlage (D)
www.stellplatz-braunlage.com

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording
Sankt Peter-Ording (D)
www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilplatz Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de

Reisemobilpark „Sonnenplatz“ Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark Treuchtlingen
Treuchtlingen (D)
www.treuchtlingen.de

Reisemobilstellplatz Camper's Stop
Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Restaurant „Schneider's Haasekessel“
Mainz (D)
www.haasekessel.de

Schluga Camping Hermagor
Hermagor (A)
www.schluga.com **Seecamping**

Seecamping Berghof
Villach (A)
www.seecamping-berghof.at



VITAL Camping Bayerbach
Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de

Vollmer's Camping Park Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lueneburger-heide.de

WellMobilPark Bad Schönborn
Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de

Wohnmobil-Hafen
mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de

Wohnmobilpark Flachsheide
Bad Salzuflen (D)
www.stadt-bad-salzuflen.de

Wohnmobilstellplatz Mainz
Mainz (D)
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de

Wohnmobilstellplatz Nedwiganger
Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de

WoMoLand Nordstrand
Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an



Foto: CIVD

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

Email-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €

Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)

Ja / Nein

Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und

Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände)

130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte)

60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/
Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Name und Ort des Geldinstituts

Datum

Unterschrift

► Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und-Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 4005 31, F: 061 03 / 4005 88 M: 01 79 / 1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	Hymer AG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T: 075 24 / 999 -0, F: 075 24 / 999 220 info@hymer.com www.hymer.com	284	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T: 08 00 / 3 35 25 46, F: 06 04 1 / 82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066
Bimobil – von Liebe GmbH Gewerbegebiet Aich 15 D-85667 Oberpfarrmarn T: 081 06 / 99 69 -0, F: 081 06 / 99 69 69 info@bimobil.com www.bimobil.de	792	InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T: 051 31 / 7 05 99 56, M: 01 76 / 53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T: 02 02 / 27 33 50, F: 02 02 / 2 73 35 20 M: 01 71 / 7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T: 081 21 / 995 -0 F: 081 21 / 995 19 info@drm.de www.drm.de	806
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T: 078 51 / 85 -0, F: 078 51 / 855 -682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T: 025 83 / 27-0, F: 025 83 / 27-1 38 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Fahrzeug-Handel/ Service/Vermietung/ Zulieferer		Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T: 025 72 / 879 -0, F: 025 72 / 879 -390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T: 075 25 / 9200 -0, F: 075 25 / 9200 -3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T: 095 52 / 92 96 00 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	Alde Deutschland GmbH Mühlackerstraße 11 D-97520 Röthlein T: 097 23 / 91 16 60, F: 097 23 / 91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T: 060 42 / 81 (-) -1 49 F: 060 42 / 81 -1 40 martin.hummel@eu.exide.com www.exide.com	965
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T: 095 55 / 92 25 -0, F: 095 55 / 92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T: 026 54 / 93 30, F: 026 54 / 93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	AL-KO KOBER SE Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T: 082 21 / 97 -84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T: 093 32 / 50 77 25, F: 093 32 / 50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T: 075 62 / 987 -2 10 F: 075 62 / 987 -2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainring T: 086 54 / 46 94 -0, F: 086 54 / 46 94 -29 M: 01 71 / 3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	Beissenhirtz Sicherheitstechnik Eigerstraße 9b D-81825 München T: 089 / 42 49 71, F: 089 / 42 39 07	408	fullSol Solar Großer Steinweg 4 D-35390 Giessen T: 06 41 / 35 09 98 99 -0 F: 06 41 / 35 09 98 99 -9 info@fullsol.de www.fullsol.de	1089
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T: 082 83 / 26 10, F: 082 83 / 26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T: 075 41 / 3 61 99 00, F: 075 41 / 3 61 99 03 M: 01 78 / 7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T: 081 35 / 93 71 00, F: 081 35 / 93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	Green Power LED KG Böhmschholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T: 041 31 / 67 12 60, F: 041 31 / 67 10 82 M: 01 70 / 3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040
EURA MOBIL GmbH Kreuznacher Straße 78 D-55576 Sprendlingen T: 067 01 / 20 30, F: 067 01 / 20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T: 0033 / 2 43 30 10 70, F: 0033 / 2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T: 057 05 / 4 33, F: 057 05 / 79 17 M: 01 71 / 3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlainger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T: 082 22 / 41 22 16, F: 082 22 / 41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961
FCA Germany AG Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T: 069 / 66 98 83 48, F: 069 / 66 98 89 09 hans-peter.linder@fiat.com www.fiatcamper.com	857	Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T: 095 55 / 92 29 0, F: 095 55 / 92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Caratec GmbH Buschurweg 4 D-76870 Kandel T: 072 75 / 91 32 40, F: 072 75 / 91 32 74 info@caratec.de www.caratec.de	963	InterCaravaning GmbH & Co. KG Europas größte Caravaning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T: 02 61 / 1 00 54 54, F: 02 61 / 1 00 54 55 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de	686
Goldschmitt technomobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfigen T: 062 83 / 22 29 -1 00, F: 062 83 / 22 29 -199 nadine.frisch@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	Stauber Motorhomes GmbH Hauptstraße 31 D-56244 Goddert T: 026 26 / 73 51, F: 026 26 / 54 98 service@stauber-motorhomes.com www.stauber-motorhomes.com	735	Caravanservice Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T: 064 45 / 92 29 18, F: 064 45 / 92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110	Katadyn Deutschland GmbH Hessenring 23 D-64546 Mörfelden-Walldorf T: 061 05 / 45 67 89, F: 061 05 / 4 58 77 info@katadyn.de www.katadyn.com	878
Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T: 043 31 / 6 06 -0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T: 093 42 / 81 59 od. 093 42 / 9 18 6-0 F: 093 42 / 50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T: 072 54 / 9 59 75 -0, F: 072 54 / 9 59 75 -22 M: 01 72 / 7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	DR. KEDDO GmbH Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T: 022 33 / 93 23 70, F: 022 33 / 93 23 72 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	525
		VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T: 054 71 / 95 11 0, F: 054 71 / 95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T: 07 21 / 61 10 71, F: 07 21 / 62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876		

Kfz-Optimierung-HERMES Industriestraße 7 D-56357 Miehlen T: 067 72 / 61 91, F: 067 72 / 64 24 M: 01 70 / 46 27 60 2 info@kfz-optimierung-hermes.de www.kfz-optimierung-hermes.de	570	RSF GmbH Gronauer Straße 110 D-48607 Ochtrup T: 025 53 / 97 73 33, F: 025 53 / 97 73 22 info@rsf.de www.rsf.de	835	Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen	Weser Assekuranz Kantor Am Wall 149/150 D-28195 Bremen T: 0421 / 36 911 0, F: 0421 / 36 911 19 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001	
Kuhn Autotechnik GmbH Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30 - 0 F: 065 32 / 95 30 - 50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660	Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 052 07 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	1038	Zeilmann Fahrtschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075
ML Reisemobile Ochsenmattstraße 7-9 D-79618 Rheinfelden T: 076 23 / 79 63 59 0, F: 076 23 / 79 63 60 0 M: 01 71 / 36 51 40 1 Linsin@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de	1077	SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löf T: 026 05 / 95 27 62, F: 026 05 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529	Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49 - 0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	799	21'st century coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de	1079
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH Frankfurter Straße 58 D-64331 Weiterstadt/Gräfenhausen T: 061 50 / 13 47 6-0, F: 061 50 / 13 47 6-19 info@mwom.com www.mwom.com	614	Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 026 42 / 90 38 72, F: 026 42 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	834	GB Privilege Ltd. 406 Falmer Road GB-Brighton, BN2 6LG T: 0044 / 12 73 / 30 19 30 F: 0044 / 12 73 / 30 70 66 info@gbprivilege.com www.gbprivilege.com	524	Wohnmobilstellplätze Gemeinden – Camping- und Stellplätze	
MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 8007 18 35, F: 089 / 8007 18 36 M: 01 71 / 800 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	580	tegos GmbH & Co. KG Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 9 32 90 - 0, F: 075 85 / 9 32 90 - 109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de	1061	Genussreise – Mobil erleben Rudolf-Diesel-Straße 9 D-21629 Neu Wulmstorf T: 040 / 70 01 55 12, F: 040 / 70 01 55 55 M: 01 73 / 9 69 62 22 lars@genussreise.info www.genussreise.info	1096	Alpen Caravanpark Tennsee Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17 - 0, F: 088 25 / 17 - 236 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de	642
Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de	4	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31 / 9 89 39, F: 080 31 / 9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732	I.N. Touristik Münsters Gässchen 38 D-51375 Leverkusen T: 02 14 / 50 69 90 44, F: 02 14 / 50 69 90 46 M: 01 72 / 7 69 94 94 info@intouristik.com www.intouristik.com	680	Alpen Camp am Wank Reisemobilstellplatz Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66 M: 01 70 / 9 07 17 47 info@alpen-camp-gap.de www.alpen-camp-gap.de	1105
PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 8 93 - 200, F: 023 55 / 8 93 - 290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063	ten Haaft GmbH Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Kelttern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 mduarte@ten-haaft.com www.ten-haaft.com	667	Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 3 80 9 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	420	Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 9 61 34 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	922
Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25 - 0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	621	KUGA GmbH Pöbitscher Hang 21 D-95326 Kulmbach T: 092 21 / 8 41 10, F: 092 21 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 70 70 30 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	959
REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 75, F: 061 03 / 40 05 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com	694	tpm-systems AG Romanshornerstraße 117 CH-8280 Kreuzlingen T: 0041 / 71 / 6 98 64 80, F: 0041 / 71 / 6 98 64 81 M: 0049 / 173 / 4 22 06 02 michael.schroettle@tpm-systems.com www.tpm-systems.com	997	Messe Düsseldorf GmbH Stockumer Kirchstraße 61 D-40474 Düsseldorf T: 02 11 / 45 60 01, F: 02 11 / 4 56 06 68 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de	1106	Bad Endbach Kurverwaltung Herborner Straße 1 D-35080 Bad Endbach T: 027 76 / 801 - 13, F: 027 76 / 10 42 info@bad-endbach.de www.bad-endbach.de	586
Reisch – Freizeit Reisch Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23 / 91 16 - 0, F: 097 23 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de	417	Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn T: 089 / 46 17 - 0, F: 089 / 46 17 - 22 72 m.prandl@truma.com www.truma.com	675	Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 8 02 84 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Bad Säckingen Tourismus GmbH Reisemobilstellplatz am Rheinufer Waldshuterstraße 20 79713 Bad Säckingen T: 077 61 / 56 83 0, F: 077 61 / 56 83 17 tourismus@badsaekingen.de	1068
Reisemobilvermietung Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de	1102	Votronic Electronic-Systeme GmbH & Co. KG Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3 - 0, F: 066 41 / 91 17 3 - 20 info@votronic.de www.votronic.de	1064	Rodelbahn Oberoderwitz Heinrich + Partner Freizeitanlagen Betriebsgesellschaft Spitzbergstraße 4a D-02791 Oderwitz T: 03 58 42 / 2 62 73, F: 03 58 42 / 2 56 28 M: 01 72 / 3 55 42 26 info@rodelbahn-oderwitz.de www.rodelbahn-sachsen.de	928	Bäderbetrieb Dorsten GmbH Konrad-Adenauer-Platz 1 D-46284 Dorsten T: 023 62 / 95 17 22 70 F: 023 62 / 95 17 21 32 info@womodo.de www.womodo.de	606
REMIS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 7 88 80 0, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	852	Zentrale Autoglas GmbH Herrenteich 96-98 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086	Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	532	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796
Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 8 81 12 - 0, F: 026 54 / 8 81 12 - 29 info@riepert.de www.riepert.de	320	Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de	1072				

- Braunlager** 1055
Schützengesellschaft v. 1689 e.V.
Schützenstraße 21
D-38700 Braunlage
T: 0 55 20 / 99 97 22
F: 0 55 20 / 99 97 25
stellplatz-braunlage@t-online.de
www.stellplatz-braunlage.com
- Burgstadt-Campingpark** 362
Südstraße 34
D-56288 Kastellaun
T: 0 67 62 / 40 80 - 0, F: 0 67 62 / 40 80 - 100
M: 01 51 / 18 20 45 01
brigitte@stemmler-bus.de
- Calw** 923
Stadtinformation
Sparkassenplatz 2
D-75365 Calw
T: 0 70 51 / 16 73 99, F: 0 70 51 / 16 73 98
stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Camping Center Klein** 343
An der A 61
D-56637 Plaidt
T: 0 26 32 / 93 88 14, F: 0 26 32 / 93 88 12
info@camping-center.de
www.camping-center.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Clausensee
D-67714 Wald Fischbach
T: 0 63 33 / 57 44, F: 0 63 33 / 57 47
info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Schießstandweg 10
A-6422 Stams
T: 0 043 / 52 63 / 61 59, F: 0 043 / 52 63 / 61 59
info@camping-eichenwald.at
- Camping-Park Lüneburger Heide** 1093
Badeweg 3
D-29640 Schneverdingen
T: 0 51 99 / 2 75, F: 0 51 99 / 5 14
M: 01 71 / 5 44 24 17
info@camping-lh.de
www.camping-lh.de
- Campingpark Sanssouci** 1100
Ihr königlicher
An der Pirschheide 41
D-14471 Potsdam
T: 0 33 1 / 9 51 09 88
info@camping-potsdam.de
www.camping-potsdam.de
- Campingplatz Holmernhof** 793
Am Tennisplatz 10
D-94072 Bad Füssing
T: 0 85 31 / 2 47 40, F: 0 85 31 / 2 47 43 60
campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.de
- Camping Ötztal** 994
Untertälchenfeld 220
A-6444 Längenfeld
T: 0 043 / 52 53 / 53 48
F: 0 043 / 52 53 / 53 48 4
info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Resort Zugspitze GmbH** 1104
Griesener Straße 9
D-82491 Grainau
T: 0 88 21 / 9 43 91 15, F: 0 88 21 / 9 43 91 16
info@perfect-camping.de
www.perfect-camping.de
- Campingplatz Seehof GmbH** 1101
Zum Zeltplatz 1
D-19069 Seehof
T: 0 38 5 / 51 25 40, F: 0 38 5 / 5 81 41 70
M: 01 60 / 3 69 52 49
info@ferienparkseehof.de
- Campingplatz Stover Strand** 1081
International Kloodt OHG
Stover Strand 10
D-21423 Drage
T: 0 41 77 / 4 30, F: 0 41 77 / 5 30
info@stover-strand.de
www.camping-stover-strand.de
- Caravan Park Sexten** 695
St.-Josef-Straße 54
I-39030 Sexten / Moos
T: 0 039 / 0 4 74 / 71 04 44
F: 0 039 / 0 4 74 / 71 00 53
info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
T: 0 72 27 / 25 00, F: 0 72 27 / 24 00
info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gitzenweiler Hof GmbH** 533
Campingpark
Gitzenweiler 88
D-88131 Lindau-Oberreitnau
T: 0 83 82 / 94 94 0, F: 0 83 82 / 94 94 15
info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Grubhof Camping GmbH** 1050
Grubhof 39
A-5092 St. Martin bei Lofer
T: + 43 / 65 88 / 823 70
F: + 43 / 65 88 / 823 77
home@grubhof.com
www.grubhof.com
- Hartl's Kur- u. Ferien-camping Dreiquellenbad e.K.** 945
Singham 40
D-94086 Bad Griesbach
T: 0 85 32 / 96 13 - 0, F: 0 85 32 / 96 13 - 50
info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Am Hülsebrink 10 + 11
D-31702 Lüdersfeld
T: 0 57 25 / 9 41 90, F: 0 57 25 / 9 41 99
info@zum-dicken-heinrich.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Hünfeld Ordnungsamt** 740
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
T: 0 66 52 / 180 - 131, F: 0 66 52 / 180 - 188
thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Irma GmbH** 1067
Top Platz - J - Dieckert
Passauer Straße 15
D-90480 Nürnberg
T: 0 9 11 / 9 40 46 44, F: 0 9 11 / 9 40 46 50
info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Kirchheimbolanden Stadt** 759
Neue Allee 2
D-67292 Kirchheimbolanden
T: 0 63 52 / 40 04 - 409
F: 0 63 52 / 40 04 - 600
tobias.diefenbach@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Kur-Betriebs-GmbH** 429
/ Franken Therme Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1
D-97631 Bad Königshofen
T: 0 97 61 / 91 20 - 0, F: 0 97 61 / 91 20 - 40
tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankentherme.de
- Lösnich Wohnmobilstellplatz** 1091
Gemeinde Lösnich, Touristeninformation
Untergasse 2/Eche Gestade
D-54492 Lösnich
T: 0 65 32 / 95 38 67, F: 0 65 32 / 95 38 68
info@loesnich.de
www.loesnich.de
- Mainz Wohnmobil-Stellplatz** 1108
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21
D-55122 Mainz
M: 0 15 73 / 1 94 97 11
info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de
www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de
- Marienhof** 1087
Kronwerker Moor 4
D-24768 Rendsburg
T: 0 43 31 / 46 78 - 0, F: 0 43 31 / 46 78 - 60
M: 01 70 / 3 30 67 82
hans.strichau@fnl-marienhof.de
www.fnl-marienhof.de
- Otium GmbH & Co. KG** 1020
Eifel-Camp
Am Freilinger See 1
D-53945 BlankenheimFreilinger
T: 0 26 97 / 2 82, F: 0 26 97 / 2 92
M: 01 70 / 9 99 63 73
luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Öztaler Naturcamping** 995
Huben 241
A-6444 Längenfeld
T: 0 043 / 52 53 58 55, F: 0 043 / 52 53 55 38
M: 0 043 / 66 43 93 63 31
info@oetzalernaturcamping.com
www.oetzalernaturcamping.com
- Panorama Camp** 1047
Zell am See
Seeuferstraße 196
A-5700 Zell am See
T: 0 043 / 65 42 / 56 22 8
F: 0 043 / 65 42 / 56 22 84
info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- Pforzheim** 942
WSP-Wirtschaft u. Stadtmarketing
Pforzheim
Marktplatz 1
D-75175 Pforzheim
T: 0 72 31 / 39 37 00, F: 0 72 31 / 39 37 07
tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de
- PhoeniX Reisemobilhafen** 1007
Bad Windsheimer Straße 7
D-91438 Bad Windsheim
T: 0 98 41 / 68 50 87, F: 0 98 41 / 68 50 91
M: 01 72 / 8 41 26 31
info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Plattling Stadt** 754
Preysingplatz 1
D-94447 Plattling
T: 0 99 31 / 8 90 13 - 0, F: 0 99 31 / 8 90 13 19
josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
T: 0 98 61 / 40 4 - 800, F: 0 98 61 / 40 4 - 5 29
info@rothenburg.de
www.tourismus-rothenburg.de
- Sasbachwalden Tourist-Info** 957
Talstraße 51
D-77887 Sasbachwalden
T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82
info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de
- Schluga GmbH** 1025
Vellach 15
A-9620 Hermagor
T: 0 043 / 42 82 / 20 51
F: 0 043 / 42 82 / 20 51 20
camping@schluga.com
www.schluga.com
- Schwetzingen Stadtinformation** 990
Dreikönigstraße 3
D-68723 Schwetzingen
T: 0 62 02 / 94 58 75, F: 0 62 02 / 94 58 77
stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- Seehof** 783
Camping & Appartements Seehof
Moosen 42, am Reintalersee
A-6233 Kramsach
T: 0 043 / 53 37 / 6 35 41,
F: 0 043 / 53 37 / 6 35 41 - 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Seebühl 14
A-6233 Kramsach/Tirol
T: 0 043 / 53 37 / 6 33 71
camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- St. Peter-Ording Reisemobilhafen** 1094
Grudeweg 1
D-25826 Sankt Peter-Ording
T: 0 48 63 / 81 71, F: 0 48 63 / 1201
campingsass@t-online.de
www.reisemobilhafen-spo.de
- The Leading Camping & Caravanning Parks of Europe e.V.** 947
Kettelerstraße 26
D-40593 Düsseldorf
T: 0 21 1 / 87 96 49 95, F: 0 21 1 / 87 96 49 96
info@leadingcampings.com
www.leadingcampings.com
- Tourismus GmbH** 604
Touristik Naturpark Münden e.V.
Lotzestraße 2
D-34346 Hann. Münden
T: 0 55 41 / 75 - 3 13 - 3 15, F: 0 55 41 / 7 54 04
Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Trochtelfingen** 582
Stadt Trochtelfingen Tourist-Info
Rathausplatz 9
D-72818 Trochtelfingen
T: 0 71 24 / 48 0, F: 0 71 24 / 48 48
info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Kirchstraße 1 - Rathaus
D-56288 Kastellaun
T: 0 67 62 / 40 3 12, F: 0 67 62 / 40 3 60
info@kastellaun.de
www.kastellaun.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH** 906
Camping Wien
Lassallestraße 3
A-1020 Wien
T: 0 043 / 1 / 9 14 23 14
F: 0 043 / 1 / 9 14 35 94
west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- Vital Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Huckenham 11
D-94137 Bayerbach
T: 0 85 32 / 9 27 80 7-0
F: 0 85 32 / 9 27 80 7-20
info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Hauptstraße 6
D-54492 Lösnich
T: 0 65 32 / 21 30, F: 0 65 32 / 9 43 69
M: 01 70 / 8 54 81 45
weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- Wohnmobilplatz-Füssen Camper's Stop** 1045
Abt-Hafner-Straße 9
D-87629 Füssen
T: 0 83 62 / 94 01 04, F: 0 83 62 / 92 58 29
M: 01 72 / 5 64 77 08
info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Tunau 4
D-88079 Kressbronn
T: 0 75 43 / 98 00
info@dorfrug.de
www.dorfrug.de
- WomoLand-Nordstrand** 1062
Norderquerweg 2
D-25845 Nordstrand
T: 0 48 42 / 4 73, F: 0 48 42 / 90 02 59
M: 01 70 / 2 39 47 33
info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com

Mai 2016

07.05. – 14.05.16	Städte tour Paris	KUGA
07.05. – 08.06.16	„Mare Adriatico“	KUGA
08.05. – 15.05.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise
08.05. – 29.05.16	Auf dem Jakobsweg (Rückreise)	MIR TOURS
09.05. – 07.06.16	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
09.05. – 30.05.16	Moskau – St. Petersburg (kurz)	MIR TOURS
10.05. – 08.06.16	Irland – die grüne Insel	MIR TOURS
11.05. – 24.05.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
12.05. – 20.06.16	Belarus „Goldener Ring“	KUGA
15.05. – 01.11.16	Seidenstraße (170 Tage)	SeaBridge
15.05. – 11.06.16	Frankreich	KUGA
15.05. – 21.05.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
10.05. – 30.05.16	Portugal	KUGA
19.05. – 10.06.16	Alaska (23 Tage)	SeaBridge
19.05. – 13.06.16	Frankreich (26 Tage)	SeaBridge
21.05. – 14.10.16	Canada & USA (147 Tage)	SeaBridge
22.05. – 15.06.16	Russland Nord (25 Tage)	SeaBridge
23.05. – 10.06.16	Provence	KUGA
24.05. – 24.06.16	Rumänien-Rundfahrt	MIR TOURS
26.05. – 22.06.16	Durch das Land der Skipetaren	MIR TOURS

Juni 2016

02.06. – 03.07.16	London – Schottland - Irland	KUGA
03.06. – 28.06.16	Südliches Norwegen	MIR TOURS
04.06. – 26.06.16	Sardinien	KUGA
07.06. – 09.07.16	Norwegen – Schweden mit Hurtigruten	KUGA
09.06. – 25.06.16	Weißer Nächte in St. Petersburg	MIR TOURS
09.06. – 06.07.16	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
11.06. – 22.06.16	Albanien (Teilstrecke R 27)	MIR TOURS
18.06. – 10.07.16	Mystisches Irland	Genussreise
19.06. – 06.07.16	Im Schein der Mitternachtssonne (kurz)	MIR TOURS
19.06. – 23.07.16	Russisch Karellen	MIR TOURS
21.06. – 15.07.16	Polen – Masuren – Königsberg	KUGA
25.06. – 06.07.16	Eine Woche Königsberg	MIR TOURS
26.06. – 30.07.16	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
26.06. – 23.07.16	Baltikum (28 Tage)	SeaBridge

Juli 2016

01.07. – 22.08.16	Transsib-Baikalsee	KUGA
02.07. – 01.08.16	Belarus – Karellien	KUGA
06.07. – 23.07.16	Russisch Karellen (östliche Route)	MIR TOURS
09.07. – 31.07.16	Schottland für Genießer	Genussreise
08.07. – 18.08.16	Island – Färöer – Grönland Fakultativ	KUGA
12.07. – 21.07.16	Tschechien – Quelle der Elbe	KUGA
15.07. – 20.08.16	Island & Färöer (37 Tage)	SeaBridge
19.07. – 27.07.16	Danzig - Masuren	KUGA
21.07. – 03.08.16	St. Malo - Jersey	KUGA
30.07. – 21.08.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise

August 2016

02.08. – 19.08.16	Finnland	KUGA
05.08. – 15.08.16	Rhein und Mosel	MIR TOURS
07.08. – 03.09.16	Ukraine – Osteuropa	MIR TOURS
26.08. – 04.09.16	55. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA

September 2016

01.09. – 20.11.16	Zwischen Orient & Okzident (63 Tage)	SeaBridge
02.09. – 02.10.16	Südosteuropa (31 Tage)	SeaBridge
02.09. – 21.09.16	Brüssel – Normandie – Paris	MIR TOURS
07.09. – 18.09.16	Schnuppertour	MIR TOURS
09.09. – 19.09.16	Rhein in Flammen	MIR TOURS
09.09. – 02.10.16	Schottland Reise – Highland Fun	MIR TOURS
09.09. – 26.09.16	Highland Fun (kurz)	MIR TOURS
09.09. – 14.09.16	18. KUGA-Kundentreffen in Cres/Kroatien	KUGA
12.09. – 21.09.16	Relaxtes Kroatien	Genussreise
16.09. – 12.10.16	Rumänien - Bulgarien	KUGA
16.09. – 23.10.16	Griechische Inseln	KUGA
17.09. – 23.10.16	USA – der Westen (37 Tage)	SeaBridge
20.09. – 15.10.16	Rom - Sizilien	KUGA
22.09. – 23.10.16	Griechenland - Türkei	KUGA
24.09. – 05.10.16	Berlin - Dresden	KUGA
29.09. – 08.10.16	Franken und seine Küche – Tag der Deutschen Einheit	KUGA
29.09. – 02.10.16	Südtiroler Köstlichkeiten	Genussreise

Oktober 2016

02.10. – 08.10.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
04.10. – 30.10.16	Türkei (27 Tage)	SeaBridge
08.10. – 11.10.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
08.10. – 04.12.16	Südliches Afrika 1 + 2 (58 Tage)	SeaBridge
08.10. – 21.11.16	Südliches Afrika 1 + 2 (45 Tage)	SeaBridge
08.10. – 28.10.16	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
16.10. – 22.10.16	Erlebnisreiches Italien	Genussreise
18.10. – 19.11.16	Florida – New York – QM2	MIR TOURS
18.10. – 09.11.16	Florida Rundfahrt (ohne Schiff)	MIR TOURS
22.10. – 25.10.16	Kochen mit Sternköchin Donatella	Genussreise
24.10. – 15.11.16	Namibia (23 Tage)	SeaBridge
24.10. – 21.11.16	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
25.10. – 19.11.16	Marokko II	KUGA
31.10.16 – 28.04.17	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge

November 2016

01.11. – 19.12.16	Sydney – Neuseeland – Hawaii	KUGA
06.11. – 24.11.16	Feuriges Andalusien	Genussreise

Dezember 2016

02.12. – 13.12.16	Advent in Deutschland	MIR TOURS
-------------------	-----------------------	-----------



Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 30. April 2016 – Ohne Garantie der Vollständigkeit



Der Berg der Kreuze – eines der beliebtesten Ziele in Litauen.

Die Litauer zeigten dem sowjetischen Geheimdienst immer wieder, was eine Harke ist: Kaum, dass der KGB die Kreuze von dem mittelalterlichen Burghügel bei Siauliai entfernt hatte, stellten die Einheimischen neue Kreuze auf und zwar mehr als jemals zuvor. Da sich die Aktionen mehrfach wiederholten, war dies eine besondere Form des Protestes gegen die Okkupanten aus Moskau. Aus dem einfachen Wallfahrtsort wurde – unfreiwillig – ein nationales Symbol. Und seit Papst Johannes Paul II. hier 1993 vor einer Million Menschen eine Messe unter freiem Himmel hielt (und selbstverständlich auch ein großes Kreuz stiftete), gilt der Ort vie-

len endgültig als heilige Stätte. Heute ist der Berg der Kreuze eine weltweit einmalige Sehenswürdigkeit: Mehrere hunderttausend Kreuze, ganz große und ganz kleine, haben die Gläubigen auf und unter dem Hügel platziert. Täglich werden es mehr. Zählen kann sie längst niemand mehr.

Freilich ist dies nicht der einzige merkwürdige Ort im südlichsten der drei baltischen Staaten. Sogar als Unesco-Weltkulturerbe ist die wunderbare Dünenlandschaft der Kurischen Nehrung eingestuft. Rund 90 Kilometer zieht sich das schmale Band über die Ostsee. Penibel wird darauf geachtet, dass die kleinen Orte – und ganz besonders Nida – ihren angestamm-

ten Charakter nicht verlieren. Neubauten haben nur unter allerschärfsten Auflagen eine Chance. Und so erstrahlt Nida (auf Deutsch: Nidden) fast genau so, wie es Thomas Mann in den dreißiger Jahren erlebte. Der Nobelpreisträger ließ sich hier in allerbesten Lage ein Ferienhaus errichten, und er schwärmte vom besonderen Reiz der Landschaft – aber auch von der Eigenart der Menschen. So trifft man auf der Nehrung eher unaufgeregte Zeitgenossen, die indessen über die noch intakte Natur schwärmen können. Mit Hingabe erzählt Auschra Feser (die mit einem Deutschen aus dem Schwarzwald verheiratet ist) von der bis zu 60 Meter hohen Sanddüne auf der Nehrung, den langen

Mit dem Reisemobil durch Litauen

Eine Reise zum Mittelpunkt Europas

Ein Land der spannenden Entdeckungen: Zeppeline zum Aufessen, ein Denkmal für Frank Zappa, Stalin neben Kamelen, eine Republik mitten in Vilnius und der Mittelpunkt Europas – das kleine Litauen wartet mit zahlreichen Aha-Erlebnisse auf. *euromotorhome*-Chefredakteur Joachim Sterz hat das Baltikum-Land mit dem Reisemobil besucht. Folgen Sie ihm – es lohnt sich.

Stränden und den Kieferwäldern, die im Sommer und Herbst zum Beerenpflücken und Pilzesammeln einladen.

Die Zufahrt auf die Kurische Nehrung ist denkbar einfach: Von Klaipeda, dem früheren Memel, verkehren regelmäßig Fähren auf die Halbinsel. Aber aufgepasst: Obwohl auf der einzigen Verbindungsstraße der Nehrung eine stolze Mautgebühr kassiert wird, ist es gerade in Nida zu Ferienzeiten voll wie an der Costa Brava. Es gilt in Litauen als chic, auf der Nehrung Ferien zu machen – und das müssen sich die Gäste auch etwas kosten lassen. Der Ort gilt als der teuerste im Land. Natürlich ist auch der Campingplatz in Nida eine begehrte Adresse.



Niemand weiß, wieviel Kreuze es am Berg der Kreuze bei Siauliai gibt.



Sand und Meer harmonieren auf der Kurischen Nehrung.

Deshalb sollte man in den Ferienmonaten unbedingt einen Platz reservieren, denn Alternativen gibt es auf der Nehrung fast nicht. Wenige Kilometer daneben, beispielsweise in Juodkrante, geht es deutlich ruhiger zu: In kleinen Geschäften wird leckerer Räucherfisch zu günstigen Preisen verkauft. Der ist eine prima Grundlage, um die Sanddünen zu erkunden.

Jenseits des Haffs erkennt man Klaipėda, die umtriebige Boomtown an der Ostsee. Auch wenn ein Brunnen in der City des ehemaligen Memel an Ännchen von Tharau („Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld...“) erinnert, spürt man an Ecken und Enden die Aufbruchsstimmung: Es wird überall feste gebaut. Rund 200.000 Menschen leben in der Stadt –

Tendenz steigend. Regelmäßig legen hier die großen Fähren aus Dänemark, Schweden oder aus Kiel an. Es ist die bequemste Art der Anreise nach Litauen.

Nicht nur auf der Kurischen Nehrung, sondern auch an den Hotels und auf dem Campingplatz Slenyje am kristallklaren Galve-See mit traumhaftem Blick auf die Wasserburg Trakai macht die deutsche



Die Fischerzeichen sind ein Kennzeichen von Nida.



Handgestrickte Socken als Souvenirs in Nida.



Begegnung im Hafen von Nida.



Farbenkräftiger Giebel an einem Haus in Nida.



Der breite Strand bei Klaipeda lädt zum Baden und zum Wandern ein.



Das Ferienhaus von Thomas Mann in Nida/Nidden.



Der prächtige Dreimastsegler liegt in Klaipeda vor Anker.



Prächtige Holzhäuser in Juodkrante.



Leckerer Räucherfisch in Juodkrante.



Auf dem Campingplatz Slenyje am Galve-See.



Die Vorzeigeburg Trakai mit ihrem mittelalterlichen Charme.



Im Innenhof von Burg Trakai.

Kundschaft bereits 40 Prozent der Gäste aus. „Das ließe sich bestimmt noch steigern, wenn die Leute erst einmal wüssten, wie schön es hier ist“, blickt Platz-Chefin Dalia Kligyte optimistisch nach vom. Tatsächlich ist der Nationalpark Trakai geprägt von vielen sanften Hügeln und herrlichen Seen. Weil die Hauptstadt Vilnius quasi um die Ecke liegt, lädt die litauische Regierung Staatsgäste gerne hierher in die sehenswerte Provinz ein. Wer das fein herausgeputzte mittelalterliche Ensemble sieht, glaubt kaum, dass es erst unter Sowjetherrschaft aus heruntergekommenen Ruinen wiederaufgebaut wurde. Am schönsten ist es, die Burg Trakai auf einem Segeltörn oder auf einem ruhig dahingleitenden Elektroboot zu erkunden.

Fast wirkt die Altstadt von Vilnius wie ein riesiges Museum, denn zahlreiche Gebäude haben ihren Ursprung im 17. und 18. Jahrhundert. Doch die Hauptstadt Litauens mit ihren 550.000 Einwohnern ist natürlich kein barockes Museum, sondern das umtriebige Zentrum des Landes, das längst im Westen angekommen ist. An der lebhaften Gedimino Straße sitzt die junge Bohème in den Straßencafés – genau wie in Berlin, London oder Paris.



Über diesen Steg geht es zur Burg Trakai.



Im Mobil vor der Burg Trakai.



Paare bringen Schlösser an der Viliniabrücke in Vilnius an.



In der Altstadt von Vilnius gibt es Bilder aller Art.

Freilich gibt es auch wunderbar stille Winkel in der größten Altstadt Osteuropas, die seit 1994 mit dem Welterbtitel ausgezeichnet ist. Grobes Straßenpflaster, kleine Läden und interessante Galerien prägen das Bild. Und auf der Ostseite des Flüsschens Vilnia betreten die Besucher quasi Ausland – nämlich die (Künstler-) Republik Uzupkis. Sie erinnert ein bisschen an den Freisaat Christiania in Kopenhagen – mit schrägen Geschäften, Kneipen und Typen. Keine Sorge: Am „Grenzübergang“ wird jeder durchgelassen. Auch bei Hochzeitspaaren ist Uzupkis beliebt: Viele bringen am Tag des Ja-



Der freistehende Turm der Kathedrale von Vilnius.

Worts Schlösser am Geländer der Vilnia-
brücken an, die dort so lange bleiben sol-
len, wie die Verbindung hält. Einige wer-
den indessen sehr schnell wieder ent-
fernt ...

In dem alternativen Stadtviertel wird
übrigens auch angeblich das beste Bier
von Vilnius gezapft. Und kulinarische
Entdeckungen stehen hier auch an. Etwa
die leckeren Cepelinai: Die rohen Klöße



Sehenswert: die mittelalterliche Sankt-Anna-Kirche in Vilnius.



Blick auf die Kathedrale von Vilnius.



Grutas-Park: Hier steht noch dieses Lenin-Denkmal.

mit Fleischfüllung, die mit saurer Sahne serviert werden, haben ihren Namen von der Zeppelinform. Gar köstlich ist auch die Saltibarsciai, eine kalte Gemüsesuppe, die mit geräuchertem Käse auf den Tisch kommt. Zum Nachtisch empfiehlt sich dann noch eine Mohnmilch oder eine der vielen köstlichen Obsttorten. Nach so vielen Kalorien ist eine Radtour durch Vilnius der richtige Kontrast: Radwege führen durch Parks und an der Neris entlang und zum lebhaften Kalvarija-Straßenmarkt. Eine andere anradelbare Attraktion ist das Denkmal für den Rocker Frank Zappa – das einzige weltweit. Ob es wohl in den litauischen Genen liegt, mit dem schrägen Monument einen Kontrast zur „Kunst“ des Sowjetreiches zu schaffen?

Eine Zeitreise ganz besonderer Art kann man derzeit 120 Kilometer südlich von Vilnius nahe an der polnischen Grenz erleben: Im Grutas-Park wird die alte sowjetische Vergangenheit wieder lebendig: 86 Monumentalstatuen von Lenin, Stalin und Co. lassen die untergegangene Epoche augenzwinkernd noch einmal aufblitzen. Eingebettet in die Waldlandschaft eines vermeintlichen Gulags, eines Straflagers, mit Wachtürmen und Stacheldrahtzäunen wirken die steinernen Gestalten surreal. Faszinie-



Martialisch: die sozialistischen Denkmäler im Grutas-Park.



Kaum zu glauben: der Mittelpunkt Europas



Herrliches Abendrot am Ufer eines kleinen litauischen Sees.

rend ist Gruto Parkas bei Druskininkai allemal, auch wenn man als Besucher nie so ganz genau weiß, ob das nun eine Mahnstätte oder eher ein Freizeitpark ist, denn als (ironischen?) Kontrast hat Initiator Viliumas Malinauskas auf dem 20 Hektar großen Areal auch einen Zoo mit

Kamel- und Wildschweingehegen sowie Vogelvolieren installiert.

Zu seinem Reichtum gekommen ist der Gründer des Grutas-Parks übrigens durch den Export von Pilzen. Die schier unendlichen Wälder im Süden Litauens bietet reichlich Ernte an den Waldfrüchten. Pfifferlinge kann man im Sommer fast überall finden. Bequem (und preiswert) ist es natürlich, die Pilze und leckere Blaubeeren bei den zahlreichen Verkäufern zu erwerben, die an den Landstraßen ihre kleinen Stände aufbauen.

Wer sich damit brüsten will, einmal am Mittelpunkt Europas gewesen zu sein,

muss derweil 26 Kilometer nach Norden von der Hauptstadt Vilnius fahren. Bei der GPS-Position 54° 54' Nord und 25° 19' Ost befindet sich der Schnittpunkt des alten Kontinents. Ein gepflasterter Platz, der von den Flaggen aller Länder Europas eingefasst ist, markiert den Punkt. Das haben sich übrigens nicht irgendwelche litauischen Marketingstrategen aus den Fingern gesogen (auch wenn die Stelle im Guinness-Buch der Rekorde vermerkt ist), sondern das über alle wissenschaftliche Zweifel erhabene Nationale Geographische Institut in Paris.

Fotos: Joachim Sterz



ist in Litauen.



Überall in Litauen wird Bernstein angeboten.

Mit dem Wohnmobil
im Süden von Berlin

Wundersamer,
wunderbarer Fläming



Unterwegs in der Provinz südlich von Berlin: Europas größter Tropenwald, eine Bibliothek im Gasthaus, die nördlichste Reblage der Welt und ein Paradies für Skater – das Fläming und seine Ränder warten mit jeder Menge Überraschungen auf. Folgen Sie *euromotorhome*-Chefredakteur Joachim Sterz auf einer Frühlingstour im Reisemobil.

In den Dörfern im Fläming scheint die Zeit still zu stehen.

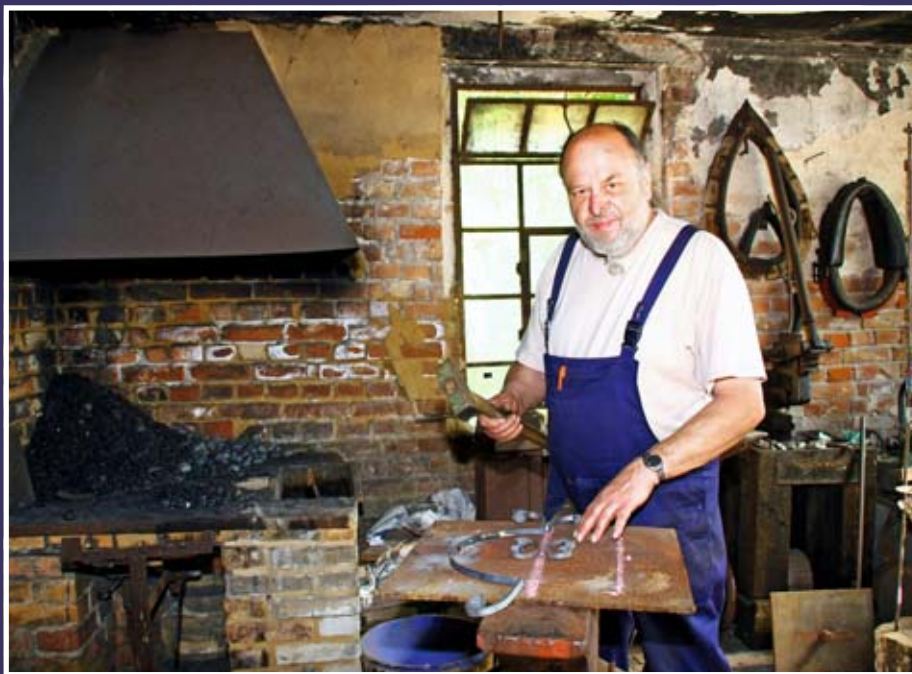
Damit hat meine Mutter noch selbst Butter gemacht“, lacht Ilse Bernhardt und demonstriert die Funktion eines Butterfasses von anno dunnemals: „Immer schön gleichmäßig drehen.“ Die Wirtin von Spruchs Altem Landgasthof im kleinen Nest Dornswalde bei Baruth ist indessen längst in der Jetztzeit angekommen: Mit dem Handy organisiert sie geschäftig den Auftritt einer tschechischen Blaskapelle – ab und zu geht es zünftig zu in der originellen Wirtschaft. Das hat sich auch bei Gästen aus Berlin herumgesprochen, die hier nach gutem und günstigem Mahl nicht nur übernachten, sondern sich gleich noch mit Grütz- und Leberwurst aus eigener Hausschlachtung eindecken. Übrigens: Reisemobilisten können in ihrem Gefährt gern vor der Haustür des Gasthauses übernachten.

Nur ein paar Kilometer weiter möchte man kaum glauben, dass man weniger als eine Fahrstunde von der Hauptstadt entfernt ist: Im Museumsdorf Glashütte scheint die Zeit gänzlich still zu stehen. Kein Wunder: Seit 1983 ist die komplette Siedlung unter Denkmalschutz gestellt. Wo einst die Thermosflasche erfunden wurde, haben sich inzwischen Dutzende von Kunsthandwerkern eingerichtet. Ob Filzwerkstatt, Glasbläserei, Schmiede oder Töpferei: Deren Produkte aus dem Fläming sind originell und keine Massenware.

Fläming? Wo ist denn das? Im Bekanntheitskreis stießen die Reisepläne zunächst auf Skepsis – denn wirklich bekannt ist die Region südlich von Berlin ja nicht gerade. Auch der Blick ins Lexikon hilft nur bedingt weiter: Von Urstromtälern und einem eiszeitlich gebildeten Höhenzug ist da die Rede. Aha.

Freilich: Vor Ort erweisen sich der Fläming und seine Ränder aber viel spannender als die trockenen Geografie- und Geologiedefinitionen. Von Magdeburg bis zur Dahme erstreckt sich die nur dünn besiedelte Kulturlandschaft, die ihren Namen von flämischen Siedlern ableitet, die sich hier im 12. und 13. Jahrhundert niederließen.

Allerlei Rekordverdächtiges bietet das Fläming: So wurde 1961 bei Mehlsdorf der damals letzte freilebende Wolf Deutschlands erlegt – ein mächtiges Vieh, 1,85 Meter lang und 70 Kilogramm schwer. Heute sind die weiten Wälder indessen vor allem das Revier von Skatern und Radlern – vor wilden Tieren muss man sich nicht fürchten. Sogar einen Geschwindigkeitsweltrekord kann der Fläming für sich verbuchen: Im Oktober 1903 erreichte ein elektrischer Triebwa-



Im Museumsdorf Glashütte kann man dem Schmied bei der Arbeit zuschauen.



Hochbunker gehören in Wünsdorf zum Ortsbild.



Die leckere Wurst wird im Museumsdorf Glashütte offeriert.



Der Spargel aus Beelitz ist nicht nur in Berlin heiß begehrt.



Werder ist rundum von Wasser umgeben.

gen auf der (Militär-)Bahnstrecke Marienfelde-Zossen damals fast unvorstellbare 210 Stundenkilometer. Heute geht es auf den Gleisen rund um Zossen aber viel gemächlicher zu: Auf Deutschlands längster Draisinenstrecke ist Muskelkraft gefragt, sogar im Winter. In Zossen (dessen Name

sich nicht etwa von abgehalfterten Gäulen, sondern vom slawischen Begriff für Kiefern herleitet) gibt es indes noch mehr zu bestaunen: etwa riesige Bunkeranlagen – aber auch die „Bücherstadt“ im Ortsteil Wünsdorf, wo Freunde von antiquarischen Werken angesichts eines An-

gebots von rund 350.000 Büchern voll auf ihre Kosten kommen. Und im Frühling lassen sich viele Berliner den Fläming buchstäblich auf der Zunge zergehen: Rund um Beelitz wird dann nämlich auf riesigen Feldern der Spargel gestochen. Die wohlschmeckenden zarten, weißen

Entdeckungen auf zwei und mehr Rädern Ein Paradies für Skater und Radler

Ideen muss man haben ... Als der Landrat des Kreises Teltow-Fläming von einem Bekannten hörte, dass dieser zum Skaten nach Österreich fahren wollte, kam ihm spontan der Geistesblitz: So etwas sollten wir hier auch haben. Aus der Idee entwickelte sich die Flaeming Skate – ein in Europa einmaliges Netz an Wegen speziell für Inlineskater, Radfahrer und Rollstuhlfahrer. Abseits der Straßen wurden zwischen Luckenwalde, Jüterbog, Dahme und Baruth ideale Voraussetzungen geschaffen: Die Wege sind mit extra feinkörnigem und glattem Asphalt versehen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es für die Sportbegeisterten entlang der Strecke reichlich – unter anderem im ersten speziellen Skater-Hotel der Welt, dem Gutshaus Petkus bei Baruth.



Der Fläming ist ein Paradies für Skater

© Landkreis TF_Autor InesGiesecke SWF GmbH

Informationen: Flaeming-Skate GmbH, Markt 15/16, 14913 Jüterbog
Telefon 03372/403200 www.flaeming-skate.de.



Schloss Sanssouci darf bei keinem Potsdam-Besuch fehlen.

Stangen sind – nicht nur in der Hauptstadt heiß begehrt. Verkaufsstände mit Beelitzer Spargel sind auch in Potsdam, Magdeburg, Cottbus oder Wittenberg zu finden. Dazu passt bestens ein rekordverdächtiger Müller-Thurgau, der am Rand des Flämings am Wachtelberg bei Werder an der Havel gedeiht. Das Besondere: Es

ist die nördlichste weingesetzlich erfasste Reblage der Welt. Doch nicht nur wegen des Weines ist Werder einen kurzen Abstecher vom Fläming her wert: Mit seinen vielen und langen Uferlinien lädt das Städtchen zum Bummeln ein. Besonders idyllisch ist die Inselstadt, deren Wahrzeichen die fein herausgeputzte Bockwind-

mühle ist. Herrlich ist es, am Havelufer im Fischrestaurant Arielle ein kross gebratenes Zanderfilet zu genießen. Prima: Vom Reisemobil-Stellplatz auf dem „Festland“ sind es nur wenige Gehminuten bis zur Insel.

Wenige Fahrminuten mit dem Auto oder der Bahn sind es hingegen von Wer-



Auch Potsdam hat ein sehenswertes Brandenburger Tor.



Geschichtsträchtiger Ort: Schloss Cäcilienhof



Fast wie in Amsterdam: das Holländerviertel in Potsdam.

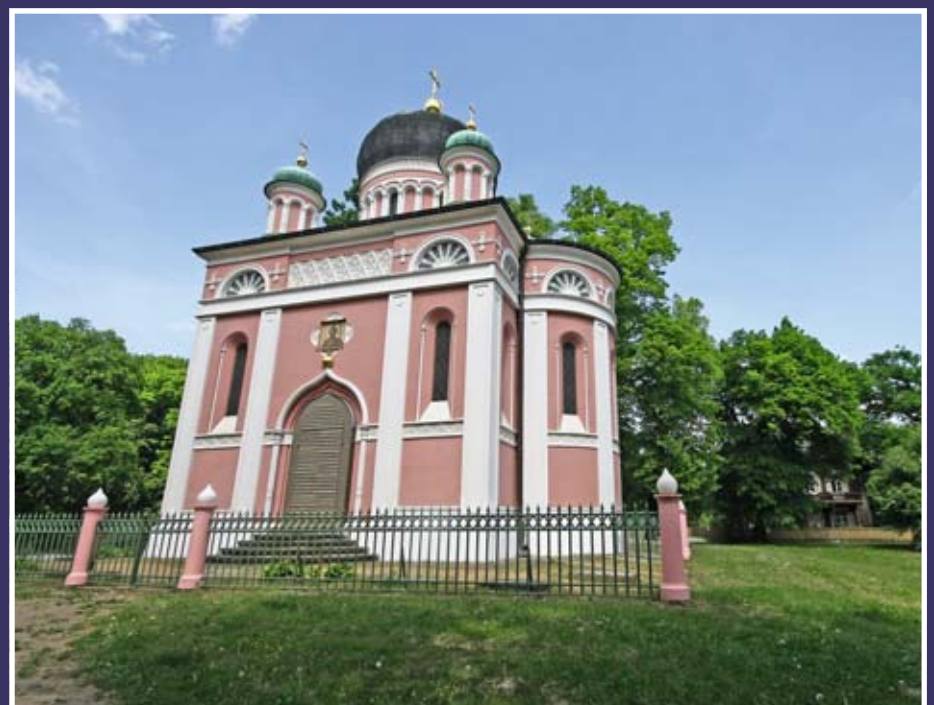
der bis zur nahen Landeshauptstadt Potsdam. Unglaublich viele Ereignisse der deutschen Geschichte sind mit der ehemaligen preußischen Residenzstadt verbunden, für deren Besuch man viel Zeit einplanen sollte. Schließlich ist die Potsdamer Kulturlandschaft die größte unter allen deutschen Welterbe-Städten. Sage

und schreibe 500 Hektar umfasst das Areal, das rund 150 bemerkenswerte Parkanlagen und Gebäude vom 18. bis zum 20. Jahrhundert enthält. Das bekannteste ist zweifelsohne Schloss Sanssouci mit den charakteristischen Weinbergterrassen. Kein Wunder, dass große Teile Potsdams zum Unesco-Weltkulturerbe gehören.

Lutherstadt nennt sich das wunderbar herausgeputzte und historisch so reiche Wittenberg am Südrand des Flämings so stolz. Zu Recht – denn hier begehrte der streitbare Reformator nicht nur mit seinen berühmten Thesen 1517 gegen die allmächtige katholische Kirche auf – hier lebte er mit Katharina von Bora zu-



in Potsdam.



Die markante russische Kirche in Potsdam.



Bildhübsch: der Marktplatz in Lutherstadt Wittenberg.

sammen und verfasste viele bedeutsame Werke. Bei so viel „Luthermania“ bleiben auch Stilblüten nicht aus: etwa das Luther- oder das Katharinen-Bier, das in der Altstadt angeboten wird. Immerhin: Man kann den Gerstensaft ja stilvoll vor dem Lutherdenkmal auf dem Marktplatz genießen. Übrigens: auch Luther-

stadt Wittenberg gehört zum Weltkulturerbe.

Alternativ bietet sich freilich auch die Einkehr in einer freundlichen Landgaststätte an. Die Preise sind überall im Fläming äußerst reell, die Küche ist meist herzlich. Und fast überall wird zum Abschluss auf Wunsch ein „Zinnaer Kloster-

bruder“ serviert. Bei dem wohlschmeckenden Likör kann man herrlich sinnieren, wie manche Dörfer im Fläming zu ihren Namen gekommen sein mögen: Hundeluft zum Beispiel oder Kranepuhl oder Kummersdorf oder Stülpe oder Ziepel ...



Bier und Likör: Alles wird in Wittenberg im Namen Luthers vermarktet.



Der Zinnaer Klosterbruder ist ein feiner Kräuterlikör.



Fläming – ein Landstrich mit merkwürdigen Ortsnamen.



Die imposante Stadtkirche in Lutherstadt Wittenberg.



An die Tür der Schlosskirche in Wittenberg nagelte Martin Luther seine berühmten Thesen.



Hier lebten Martin Luther und Katharina von Bora in Wittenberg.



Auch Luthers Ehefrau Katharina von Bora ist in Wittenberg ein Denkmal gewidmet.



Historisches Ambiente auf Burg Rabenstein.



Das Heiratszimmer auf Burg Rabenstein.

Und wer nicht weiß, was ein Kartoffelkabarett ist, sollte einmal auf Burg Rabenstein im Niemegker Land vorbeischauen. Hier hat man vom 30 Meter hohen Turm nicht nur einen herrlichen Ausblick über die waldreiche Landschaft,

sondern hier lassen Frank Ravel und Andreas Flügge von Zeit zu Zeit Preußenkönig Friedrich II. lebendig werden – bei „Kartoffelabenden“.

Die Burg wetteifert übrigens auch mit der Hochzeitsmühle in Dennewitz, wo

wohl der originellste Ort im Fläming ist, um den Bund fürs Leben zu schließen. Ist die Turmkapelle der Burg besonders heimelig, so ist das Ambiente in der Mühle ausgesprochen rustikal.

Tropical Islands bei Krausnick Badespaß der Superlative

Manchmal kommt es anders, als man plant. Ursprünglich war die größte freitragende Halle der Welt als Produktionsstätte für riesige Luftschiffe – „Cargolifter“ – vorgesehen, doch dann musste das Unternehmen 2002 Insolvenz anmelden. In der Folge wurde das gigantische sogenannte Aerium, das auf einem ehemaligen russischen Militärflugplatz am Rand des Fläming errichtet worden war, an malaysische Investoren verkauft. Die gestalteten die Halle zu einer Badelandschaft der Superlative um. In der 360 Meter langen, 210 Meter breiten und 107 Meter hohen Halle, in

der sich alle Gebäude des Potsdamer Platzes in Berlin locker unterbringen ließen, entstand nicht nur der größte Indoor-Regenwald Europas mit rund 50000 Pflanzen, sondern auch ein Tropicendorf mit Original-Bauwerken aus Bali, Samoa, Borneo und Thailand. Riesig sind die Badebereiche: Die „Südsee“ hat einen 140 Meter langen Sandstrand. 850 Liegen stehen hier zur Verfügung. Im Tropical Islands herrscht permanent eine Temperatur von 26 Grad. Integriert sind die größte tropische Saunalandschaft Deutschlands und ein fast 30 Meter hoher Rutschenturm – natürlich der

höchste in Deutschland. Die Eintrittsgebühr beträgt 36 Euro – dafür kann man beliebig lange die Badeeinrichtungen nutzen, denn Tropical Islands ist rund um die Uhr geöffnet. In einem kleinen Zeltdorf kann man unter dem Riesendach sogar übernachten. Den Rekord hält eine Familie, die einen dreiwöchigen Urlaub komplett im Aerium verbrachte, und nur einmal Eintritt bezahlte. Mehrere Restaurants stehen im Tropical Islands zur Verfügung.

Weitere Infos: Telefon 03 77 / 60 50 50, www.tropical-islands.de.



So klein erscheinen Reisemobile vor der größten Schwimmhalle der Welt.



Urlaub unter Palmen indoor: Tropical Islands.

Im nahen Rädigke unterhalten Doris und Bernd Moritz ein ungewöhnliches Gasthaus: Rund 4000 Bücher können im Festsaal ausgeliehen werden: ungewöhnliche Kulturförderung, mit der man in der Provinz nicht wirklich rechnet.

Aha-Erlebnisse ganz anderer Art erwarten die Fläming-Besucher im Naturpark Nuthe-Neplitz. Mit etwas Fantasie kann man sich an der dortigen Binnendüne fast wie in der Sahara fühlen. Und sogar alpines Feeling lässt der Fläming aufkommen, denn seit 2006 schmückt ein Gipfelkreuz den Hagelberg bei Belzig – auf der schwindelerregenden Höhe von sage und schreibe 200,24 Metern über dem Meer.

So ist's hier eben: Es sind nicht die ganz großen spektakulären Dinge, die ins Auge fallen, sondern mehr die unscheinbaren, die entdeckt werden wollen. In dieser Hinsicht ist der Fläming ein wirklich nettes Pflaster.

Fotos: Joachim Sterz



Die Anfänge von Kloster Zinna reichen in das 12. Jahrhundert zurück.

Sehenswertes in Dörfern und Städten Der Fläming in Stichworten

Allgemein: Der Fläming ist ein sanfter Höhenzug im Süden Berlins. Die dünn besiedelte Kulturlandschaft erstreckt sich von Magdeburg bis zur Dahme. Der Fläming zieht sich durch den Südwesten von Brandenburg und durch den Osten von Sachsen-Anhalt. Die bekanntesten Städte sind Lutherstadt Wittenberg, Coswig, Ludwigsfelde, Ziesar, Belzig, Beelitz, Treuenbrietzen, Luckenwalde, Jüterbog, Zossen, Dahme/Mark und Baruth. Am nördlichen Rand des Flämings sind Brandenburg, Werder und Potsdam einen Besuch wert. Der Name des Flämings leitet sich von flämischen Zuwanderern ab, die sich seit dem 12. Jahrhundert in der Region niederließen.

Anreise: Von allen Seiten her ist der Fläming leicht mit dem Auto zu erreichen. Von Westen her bietet die A2 Magdeburg-Berlin verschiedene Zufahrtsmöglichkeiten. In Nord-Süd-Richtung schneidet die A9 Leipzig-Berlin die Region, und von Südosten bietet die A 13 Dresden-Berlin die Einfallsschneise. Die Landstraßen im Fläming sind zumeist recht gut ausgebaut – wenige Nebenstraßen sind in manchen Dörfern indessen gepflastert oder unbefestigt.

Kultur: Zahlreiche Schlösser aus unterschiedlichen Epochen prägen die Landschaft. Sehenswert sind Burg Eisenhardt in Belzig, die Bischofsresidenz Ziesar, Schloss Wiepersdorf, Schloss Leitzkau, Schloss Genshagen, Burg Loburg, Schloss Kropptädt, Schloss Diederisdorf, Schloss Blankensee und das Wasserschloss Gommern. Geschichtsträch-

tig sind auch Kloster Zinna und die mächtige Nikolaikirche in Jüterbog.

Informationen:

Tourismusverband Fläming
Küstergasse 4, 14547 Beelitz
Telefon 03 32 04 / 62 87 62
www.reiseregionflaeming.de.



Im Innern von Kloster Zinna.



Mobilfreundliche Adresse: der Spruchs Alter Landgasthof in Baruth

Unterwegs im Reisemobil im Fläming Stell- und Campingplätze

Zugegeben: Das Stellplatzangebot im Fläming tendiert eher zur Bezeichnung bescheiden – es bieten sich aber durchaus einige Gelegenheiten, wo man im Reisemobil gut unterkommen kann. Hier ist eine Auswahl von Stell- und Campingplätzen in der Region:

Baruth: Spruchs Alter Landgasthof, Dornwalder Straße 1, Stellplatz 2,50 Euro, für Restaurantgäste kostenlos, GPS 52°02'41" N, 13°35'51 O

Buchholz bei Beelitz, Camping Gartendidylle, Dorfstraße 4, Stellplatz 14 Euro, GPS 52°09'27 N, 12°55'25" O

Coswig: Coswig-Buro, Hotel Fichtenbreite, Stellplatz 5 Euro, GPS 51°53'15", 12°24'22" O.

Königs Wusterhausen-Kürbiskrug: Ferienanlage am Sandkrug, Spreewaldstraße 48, Stellplatz 8 Euro, GPS 52°15'15" N, 13°39'18" O

Krausnick: Tropical Island Resort, Tropical-Island-Allee 1, Stellplätze ab 25 Euro, GPS 52°01'49" N, 13°35'52 O



Ein kleiner, aber feiner Campingplatz in Buchholz bei Beelitz.



Im Grünen: der Stellplatz am Hotel Fichtenbreite in Coswig.



Stadtnah und ruhig: der Stellplatz in Luckau.



Tropical Islands: Wo russische Kampjets standen, sind heute Reisemobile willkommen.



Der Stellplatz in Werder an der Havel.

laden ein

Lutherstadt Wittenberg: kostenloser Stellplatz am Platz der Jugend,
GPS 51° 52' 01" N, 12° 37' 53" O

Luckenwalde: Jagdgaststätte Elsthal,
Elsthal 6, Stellplatz 10 Euro,
GPS 52° 04' 31" , 13° 10' 09" O

Potsdam: Parkplatz am Krongut,
Potsdamer Straße 196, Stellplatz 10 Euro,
GPS 52° 24' 47 N, 13° 01' 44" O

Potsdam: Königlicher Campingpark Sanssouci, An der Pirschheide 41,
Stellplatz 39,90 Euro,
GPS 52° 21' 42" N, 13° 0' 25" O

Rabenstein-Rädigke: Camping Hoher Fläming, Bergstraße 24 A, Stellplatz 7 Euro,
GPS N 52,03'03", 12° 37' 16" O

Schleipzig: Krügers Spreewaldscheune, Dorfstraße 87, Stellplatz 10 Euro,
GPS 52° 01' 34", 13° 54' 15" O

Werder: Wohnmobilstellplatz, Unter den Linden, vor der Inselbrücke, Stellplatz 7 Euro, GPS 52° 22' 40" N, 12° 56' 14" O

Zossen: Hotel Reuner, Machnower Chaussee 1 A, Stellplatz 5 Euro,
GPS 54° 14' 02", 13° 26' 48" O



Der Stellplatz in Lutherstadt Wittenberg.



Luckenwalde: der Stellplatz an der Jagdgaststätte Elsthal.



Einladend: der kleine Campingplatz in Rädigke.



Nettes Zusammentreffen auf dem Campingplatz in Rädigke.



Einladend: das Zentrum von Lutherstadt Wittenberg.



Gitzenweiler Hof

LINDAU-BODENSEE ★★★★★

www.gitzenweiler-hof.de



Das Jahresmotto "GITZ ART" setzt 2016 progressive Akzente. Für Sie machen wir als kulturbegeristerter Gastgeber das "Abenteuer Kunst" lebendig und setzen Schönggeistiges unkonventionell in Szene.

GITZ ART

Leben * Farben * Kultur

GITZ ART - Lebenslust

- 29.05. - 30.06.** Aktionswoche "Enkel frei". Sie bezahlen für Ihre Enkelkinder **KEINE Personengebühr**
- 10.06. - 12.06.** **ART** GITZ&Kult: VW-Bus Treffen am GIZ
- 16.06.** **ART** GITZ&Technik: Busfahrt ab GIZ zum AL-KO Kundencenter mit Werksbesichtigung und Outletshopping
- 24.06. - 26.06.** **ART** GITZ&Kult: T4-Forum Treffen am GIZ
- 01.07. - 03.07.** **ART** GITZ&Jubiläum: 55 Jahre Camping am Gitzenweiler Hof. GIZ Jubiläumswochenende: 2 Nächte ab € 55,00
- 21.08.** **ART** Bregenzer Festspiele ab GIZ: Erleben Sie "Turandot" von Puccini auf der Seebühne. Karten inklusive Transfer (Bus + Schiff) bitte direkt buchen unter 08382 - 949417

Aktuelle Angebote und alle Infos unter www.gitzenweiler-hof.de



Campingpark Gitzenweiler Hof GmbH ▪ D-88131 Lindau (Bodensee) ▪ Gitzenweiler 88

Tel. +49 (0)8382 / 9494-0 ▪ Fax +49 (0)8382 / 9494-15

info@gitzenweiler-hof.de ▪ www.gitzenweiler-hof.de ▪ www.facebook.com/gitzcamping



ABENTEUER
abseits der
gewohnten Pfade



VARIO star

auf MB Sprinter 519 CDI 4x4

Die elegante Linienführung dominiert die GfK-Karosserie des Integrierten in Front- und Heckpartie auf 7 – 8 m Fahrzeuglänge. Optional erhältlich ist ein zuschaltbarer Allradantrieb. Optimale Traktion und Sicherheitstechnik sowie Luftfederung sorgen für Spritzigkeit und Fahrkomfort. Das Interieur in „bentART“ Design, Echtholz furnier in Eiche natur setzt in Kombination mit satin-weiß besonders exklusive optische Akzente.

Länge, Breite, Höhe	7.100 – 8.050 mm / 2.360 mm / 3.140 mm
Leistung	140 kW / 190 PS
ZGG	5.300 kg
Manufakturbauweise	individuelle Grundrisse, 2 - 4 Schlafplätze



An Teckners Tannen 1 - 49163 Bohmte - www.vario-mobil.com
Bitte fordern Sie Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: info@vario-mobil.com